

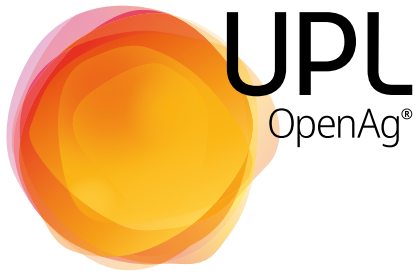


pronutiva®
Crop Protection + BioSolutions



Das Beste
aus zwei Welten
für den Ackerbau
2024





UPL – Für Profis mit mehr PRO

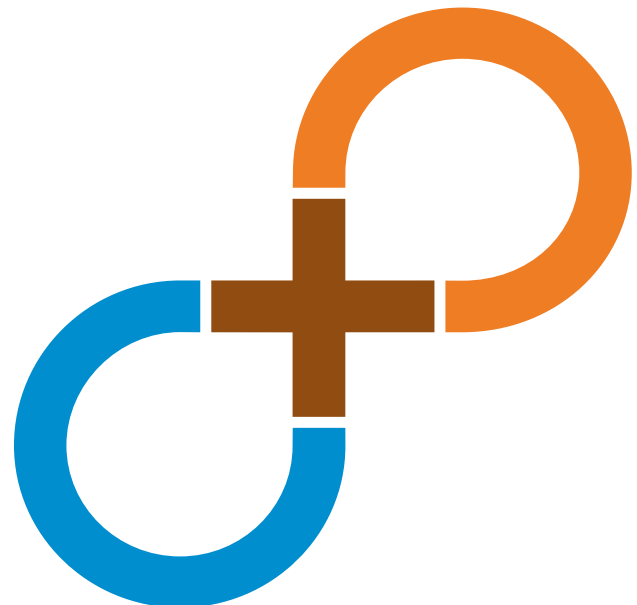
Die Erwartungen und Herausforderungen an die Landwirtschaft steigen ständig. Nachhaltigkeit, Verbraucherschutz und Aufklärung werden zunehmend wichtiger. Die Ziele des Green Deal mit seiner Forderung, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln bis 2030 zu halbieren, rücken weiter in den Fokus – ebenso wie die Einhaltung der Düngeverordnung und den damit verbundenen Auflagen für die Stickstoffdüngung. Wichtige Wirkstoffe aus dem konventionellen Bereich haben bereits oder werden in den nächsten Jahren ihre Zulassung verlieren und stehen für viele Kulturen nicht mehr zur Verfügung.

Im Frühjahr und Sommer waren unsere Kulturen Witterungsextremen ausgesetzt. Stressfaktoren, wie Hitze oder Kälte, Trockenheit oder Nässe – unabhängig von ihrer Ausprägung, werden im Zuge des Klimawandels unseren Kulturpflanzen auch in Zukunft alles abfordern.

All dies sind Themen, die eine Herausforderung für die landwirtschaftliche Praxis darstellen. Eine Herausforderung, der wir uns mit Respekt, aber ohne Sorge stellen sollten. Wir als UPL beschäftigen uns schon lange und kontinuierlich mit diesen Themen, die uns und den gesamten Agrarsektor betreffen und bewegen.

Immer wieder aufs Neue entwickeln wir zeitgemäße und zukunftsfähige Lösungen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Ihnen diese Zeit der Unsicherheit, Ungewissheit und des Umbruchs so einfach wie möglich zu machen. In dieser Broschüre finden Sie aufeinander abgestimmte Kulturprogramme mit biologischen und konventionellen Produkten im Einklang. Erfahren Sie mehr über unser ProNutiva-Konzept.

Ihr UPL-Team



Inhalt



Das ProNutiva-Konzept	04
GETREIDE	
Pilzkrankheiten im Getreide	08
ProNutiva-Gesamtempfehlung	10
MERTIL®	13
CYPERKILL® MAX	13
UP CUS	14
LODIN®	14
Das Plus im frühen Nachauflauf	15
THIOPRON®	16
Das Plus gegen Pilzresistenzen	17
THIOPRON®	18
CHAMANE®	20
TOKYO®	20
ARY-AMIN™ C	21
Das Plus gegen Blattkrankheiten	25
REMOCCO® 60	26
Das Plus gegen Ährenkrankheiten	27
Produktportfolio Getreide	28



RAPS	
ProNutiva-Gesamtempfehlung	30
CYPERKILL® MAX	32
TONIVIT®	32
Das Plus in der Vorwinterentwicklung	33
PANAREX®	35
MULTOLEO®	36
UPL SCHWEFEL 825 FL	36
Das Plus zur Blüte	37
Pilzkrankheiten im Raps	38
CHAMANE®	39
TOKYO®	39
Produktportfolio Raps	40

MAIS	
ProNutiva-Gesamtempfehlung	42
LODIN®	44
VIVENDI® 100	44
TONIVIT®	45
Produktportfolio Mais	46



ZUCKERRÜBE	
ProNutiva-Gesamtempfehlung	48
Saubere und vitale Rüben	50
MULTOLEO®	52
Jugendentwicklung in Zuckerrüben	53
METAFOL® SC	54
SHIRO®	54
BETASANA® PERFEKT PACK	55
YUKON®	56
Das Plus für Ertrag und Qualität	57
Produktportfolio Zuckerrübe	58



KARTOFFEL	
ProNutiva-Gesamtempfehlung	60
CHAMANE®	62
TONIVIT®	62
Das Plus für Ertrag und Qualität	63
QUIDAM®	65
FAZOR®	66
ARGOS®	66
Das Plus für die Keimhemmung	67
Qualität vom Lager bis ins Regal	68
Produktportfolio Kartoffel	69



Gesamtportfolio	70
Abstandsauflagen	72
Sicherheitshinweise	74
Ansprechpartner	75

NATÜRLICH VERBUNDEN

ProNutiva ist eine Strategie, die von UPL als Antwort auf die Herausforderungen im Pflanzenbau entwickelt wurde, mit denen jeder Landwirt konfrontiert sein wird oder bereits ist.

Durch die ProNutiva-Strategie bekommt der Anbauer einen Leitfaden für die ganze Saison der einzelnen Kulturen an die Hand, der das volle Ertragspotenzial der Pflanze hervorbringt. Mit der Kombination von konventionellen und biologischen Lösungen, welche sich gegenseitig unterstützen und dabei optimal auf Themen wie Rückstands- und Resistenzmanagement eingehen, wird das Beste aus zwei Welten verbunden.

Die ProNutiva-Strategie wird durch Produkte aus unserem vielfältigen Portfolio ermöglicht. Nach erfolgreicher Einführung im Jahr 2023 macht UPL Deutschland den nächsten Schritt in Richtung erfolgreiche Zukunft.

UPL beschreitet mit ProNutiva einen neuen Weg im Pflanzenschutz und nutzt dabei die natürliche Verbindung zwischen Schutz, Ernährung und Gesundheit der Pflanzen und ihrer Erzeugnisse.





pronutiva[®]

Crop Protection + BioSolutions

In unseren Empfehlungen für die fünf Ackerbau-Kulturen finden Sie das Beste aus zwei Welten wieder:

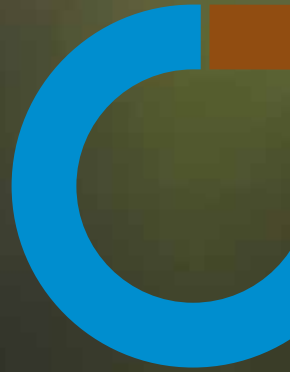
**konventionelle
Crop Protection**

BioSolutions

VORTEILE:

- Mehr vermarktungsfähige Ware und bessere Qualität für eine kompromisslose Produktivität im landwirtschaftlichen Betrieb
- Optimiertes Rückstands- und Resistenzmanagement für Nachhaltigkeit in der Lebensmittelkette
- Bessere allgemeine Pflanzengesundheit zur Zufriedenheit der Landwirte, Abnehmer und Verbraucher

Wirkt von der Aussaat bis zur Ernte
und darüber hinaus ...



Herbizide



Fungizide



Insektizide
und Akarizide



Additive



Saatgutbeize



Biostimulanzien



Wachstumsregulatoren



Spezial-Düngemittel





Das Beste aus zwei Welten

Wer das Beste aus zwei Welten auf seinem Acker verbinden möchte, kombiniert konventionellen Pflanzenschutz mit natürlichen und biologischen Lösungen. Das ist die Idee und die Überzeugung von UPL. Wir haben daher Lösungen für den Pflanzenbau entwickelt, die nicht nur die Kultur von der Saat bis zur Ernte betrachten, sondern auch darüber hinaus, was Lagerqualität und Rückstände betrifft. Das neue ProNutiva-Programm stellt höhere Erträge bei geringerer Umweltbelastung sicher und verbessert gleichzeitig den wirtschaftlichen Erfolg sowie die Nachhaltigkeit.

Erfahren Sie in den folgenden Kapiteln mehr Details zum Einsatz der UPL-Produkte und ihren Kombinationen in der Praxis. Wir haben Empfehlungen zur Anwendung in Getreide, Raps, Mais, Zuckerrüben und Kartoffeln zusammengestellt. In jedem Kapitel finden Sie eine Gesamtübersicht für das ganze Kulturjahr sowie detaillierte Empfehlungen für einzelne Kulturphasen.

DIE BASIS DES PRONUTIVA-KONZEPTES BERUHT MIT ALLEN EMPFOHLENE PRODUKTEN AUF SECHS SÄULEN:

Die Empfehlungen zielen besonders darauf ab, dass sich chemische und natürliche Produkte in ihrer Wirkung unterstützen. Zudem lassen sich die Anwendungen so kombinieren, dass sie sich in den betrieblichen Ablauf einfügen und dadurch keine zusätzlichen Arbeitsgänge entstehen.



RESISTENZ-MANAGEMENT

Durch die gezielte Kombination und sichere Wirkmechanismen bleibt die Effizienz vorhandener Wirkstoffe erhalten.



BESTANDS-ETABLIERUNG

Ein gut geschützter Auflauf sorgt bereits bei der Jugendentwicklung für eine kräftige Entwicklung und eine höhere Frosttoleranz.



BESTANDS-FÜHRUNG

Homogene Bestände, die gestärkt wurden und umfassend vor Krankheiten und Schädlingen geschützt sind, bieten die Basis für eine hohe Ertragsleistung.



ERTRAGSBILDUNG & QUALITÄT

Der gezielte Ertragsaufbau dient zur Steigerung und Absicherung der Erntequalität. Dazu braucht es gut versorgte und stresstolerante Pflanzen/Bestände, die ihre Früchte optimal ausreifen lassen können.



NACHERNTE- & LAGERMANAGEMENT

Die hohe Qualität lässt sich mit gezielten Maßnahmen noch auf dem Feld und später im Lager erhalten. Gesunde Produkte verbessern die Vermarktung und vermeiden Lagerverluste.



RÜCKSTANDS-MANAGEMENT

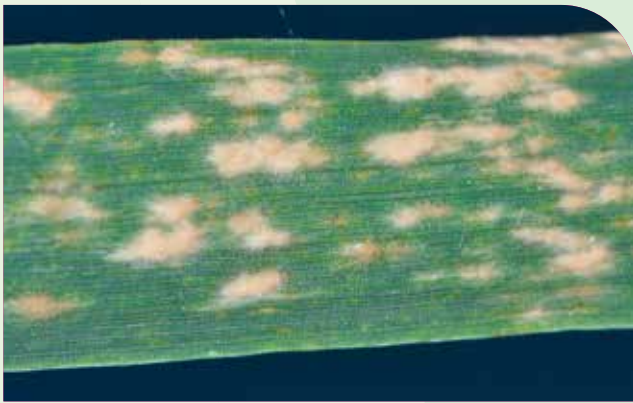
Natürliche Wirkstoffe zur Gesunderhaltung der Ernteprodukte benötigen kürzere oder keine Wartezeiten und ermöglichen maximale Flexibilität bei der Vermarktung.

Pilzkrankheiten im Getreide

Echter Mehltau

Blumeria graminis

Echter Mehltau tritt auf in Weizen, Triticale, Gerste, Roggen und Hafer und bevorzugt Temperaturen zwischen 18 und 20 Grad, hohe Luftfeuchtigkeit, geringe Sonneneinstrahlung und wenig Luftbewegung. Ein Befall wirkt sich nachteilig auf das Wachstum aus und kann zu Ertragsverlusten von bis zu 25 Prozent führen.



Symptome sind weiße Pusteln auf den Blättern, die sich später häufig zu schwarzen Fruchtkörpern innerhalb des Belages entwickeln.

Blatt- und Spelzenbräune

Septoria nodorum

Die Blatt- und Spelzenbräune tritt an Weizen und Triticale auf und breitet sich vor allem bei Temperaturen über 10 Grad, Niederschlag und hoher Luftfeuchtigkeit aus. In regenreichen Jahren kann der Kornertrag um bis zu 50 Prozent geringer ausfallen.

Als Symptome zeigen sich zu Schossbeginn kleinere Flecken im unteren Blattbereich – häufig mit einem gelben Hof. Später breiten sie sich auf weitere Pflanzenteile aus, insbesondere auf die Blattachseln. Innerhalb der Flecken sind honigbraune Fruchtkörper zu sehen.



Gelbrost

Puccinia striiformis

Gelbrost befällt hauptsächlich Weizen, Gerste und Triticale und ist in unserem Klima die bedrohlichste Art aller Rostpilze. Ein früher Befall wirkt sich auf das Pflanzenwachstum aus, verringert die Bestandsdichte und führt zum Absterben der betroffenen Blätter. Die Erträge werden reduziert, insbesondere wenn auch die Ähren befallen sind. Schwere Ertragseinbußen von über 50 Prozent können auftreten.

Symptome sind orange-gelbliche Pusteln auf den Blättern, die entweder vereinzelt oder in Nestern auftreten. Später sind sie streifenförmig oder perlschnurartig angeordnet und können auf der Blattspreite und auf der Ähre der Pflanzen sitzen.



DTR-Blattdürre

Pyrenophora tritici-repentis

Die DTR-Blattdürre tritt weltweit bei Weizen, Roggen und Triticale auf. Eine Infektion kann bei warmem Wetter mit Blattnässe erfolgen. Mulchsaat und hoher Weizenanteil in der Fruchtfolge begünstigen einen Befall, der hohe Ertragsverluste verursachen kann.

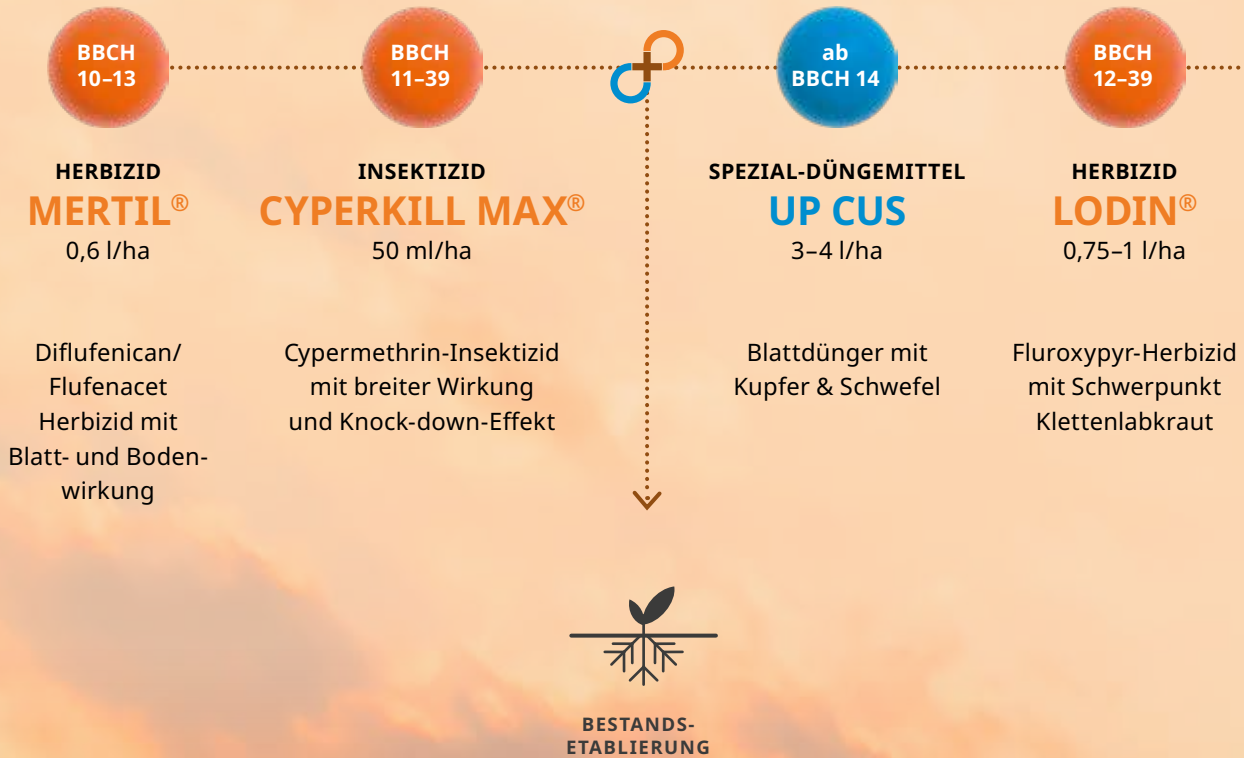


Symptome sind dunkle Verfärbungen an den bodennahen Blättern, gefolgt von deutlichen Flecken mit gelbem Rand, die später zu Nekrosen zusammenfließen.



GETREIDE

Das Beste aus zwei Welten für Ihr Getreide



ab
BBCH 31

**FUNGIZID
CHAMANE®**

1 l/ha

Azoxystrobin-
Fungizid mit sehr
guter Verträglichkeit
und sicherer Wirkung

BBCH
30-69

**FUNGIZID
TOKYO®**

0,8 l/ha

Prothioconazol,
systemisches
Fungizid

BBCH
37-45

**SPEZIAL-DÜNGEMITTEL
ARY-AMIN™ C**

3 l/ha

Pflanzliche
Aminosäuren mit Mg,
Mn und Zn

Nur
in Winter-
weizen!

BBCH
11-39

**INSEKTIZID
CYPERKILL MAX®**

50 ml/ha

Cypermethrin-Insektizid
mit breiter Wirkung
und Knock-down-Effekt



ERTRAGSBILDUNG
& QUALITÄT



BBCH
25-69

FUNGIZID
REMOCCO® 60
1 l/ha

Metconazol,
systemisches
Fungizid

BBCH
30-69

FUNGIZID
TOKYO®
0,8 l/ha

Prothioconazol,
systemisches
Fungizid

BBCH
61-65

Nur
in Winter-
weizen!

SPEZIAL-DÜNGEMITTEL
ARY-AMIN™ C
3 l/ha

Pflanzliche
Aminosäuren mit
Mg, Mn und Zn



ERTRAGSBILDUNG
& QUALITÄT



HERBIZID

MERTIL®

Kontakt- und Bodenherbizid zur Bekämpfung einjähriger Gräser und breitblättriger Unkräuter

Vorteile auf einen Blick

- Bekämpft keimende und bereits aufgelaufene Ungräser und Unkräuter
- Sichert unkrautfreien Auflauf von Getreide ab
- Wirkstoffe über mehrere Wochen wirksam
- Leistungsstarkes Herbizid schafft eine sichere Kontrolle

ZUSAMMENSETZUNG	400 g/l Flufenacet, 200 g/l Diflufenican
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Wintergerste, Winterroggen, Winterweichweizen, Triticale
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 10–13 0,6 l/ha
GEBINDE	5 l



INSEKTIZID

CYPERKILL® MAX

Das unschlagbare Insektizid – in Preis und Leistung

Vorteile auf einen Blick

- Kontakt- und Fraßwirkung
- Schneller und zuverlässiger Knock-down-Effekt
- Unschlagbar in Preis und Leistung
- Vielseitig einsetzbar durch Zulassung mit insgesamt 20 Indikationen

ZUSAMMENSETZUNG	500 g/l Cypermethrin
BIENEN- GEFÄHRLICHKEIT	B1
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN IM FRÜHJAHR	Sommerhafer, Sommergerste, Weizen, Roggen, Triticale
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Im Frühjahr: eine Anwendung mit 50 ml/ha (bei 150–400 l Wasser) nach Erreichen der Schwellenwerte oder nach Warndienstauf Ruf je Indikation max. 2 Behandlungen
GEBINDE	1 l, 5 l



SPEZIAL-DÜNGEMITTEL

UP CUS

Die Kupferdüngerlösung mit viel Schwefel für einen guten Start ins Frühjahr

Vorteile auf einen Blick

- Unterstützt das Pflanzenwachstum und verbessert die Standfestigkeit
- Stabilisiert die Wirkung der Mischpartner
- Bessere Stickstoffverwertung
- Erhöht die natürlichen Abwehrkräfte
- Mit dreibasischem Kupfersulfat hergestellt nach einem patentierten Verfahren
- Kleine homogene Partikelgröße für eine schnelle Aufnahme

ZUSAMMENSETZUNG	80 g/l Kupfer als Sulfat, 640 g/l Schwefel
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Getreide, Kartoffel, Zuckerrüben
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	1-2 Anwendungen mit 3-5 l/ha
GEBINDE	10 l



HERBIZID

LODIN®

Systemisch wirkendes Herbizid gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter in Getreide

Vorteile auf einen Blick

- Der Kraftprotz gegen Klette und Ampfer
- Hohe Kulturverträglichkeit
- In Getreide, Mais, Wiesen und Weide zugelassen
- Klettenlabkraut wird in allen Entwicklungsstadien sicher erfasst

ZUSAMMENSETZUNG	200 g/l Fluroxypyr
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Sommergerste, Sommerweichweizen, Sommerhafer
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 12-39 1 l/ha
GEBINDE	1 l, 5 l

Das Plus im frühen Nachauflauf



BBCH
10-13

HERBIZID

MERTIL®

0,6 l/ha Wintergetreide

Diflufenican/Flufenacet
Herbizid mit Blatt- und
Bodenwirkung



ab
BBCH 14

INSEKTIZID

CYPERKILL MAX®

50 ml/ha

Cypermethrin-Insektizid mit
breiter Wirkung und
Knock-down-Effekt



ab
BBCH 14

SPEZIAL-DÜNGEMITTEL

UP CUS

Wintergerste 4 l/ha
Winterweizen 4 l/ha

Blattdünger mit
Kupfer & Schwefel



**BESTANDS-
ETABLIERUNG**



Die Kombination zur Stabilisierung des Bestands

- Zusätzliche Zuführung von Nährstoffen
- Die N-Umsetzung in der Pflanze wird optimiert
- Die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanzen werden gefördert



THIOPRON®

Mit Feinheit umhüllt, zu Gold wird

Vorteile auf einen Blick

- Neue Produktgeneration mit feinsten Formulierung
- Besonders regenfest und lange wirksam durch Haftmittel XANTHANE®
- Effektives Kontaktfungizid mit Multisite-Wirkung
- Verhindert Resistenzen (Wirkstoffgruppe FRAC: M2)
- Breites Anwendungsfenster, keine Wartezeit
- Starkes Fundament für alle Fungizidmaßnahmen

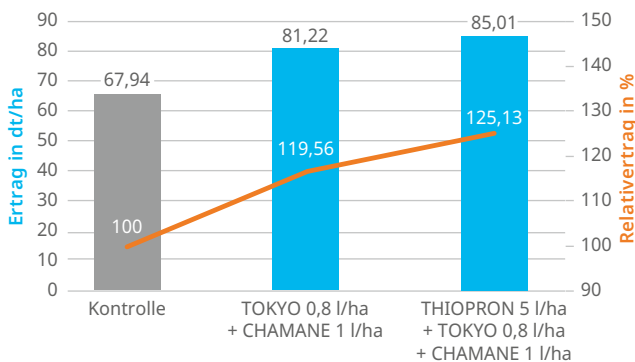
ZUSAMMENSETZUNG	825 g/l Schwefel
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	2 × 3–5 – max. 7,5 l/ha je nach Zielstellung; BBCH 15–69
INDIKATION	Echter Mehltau
GEBINDE	10 l

Das Multisite-Fundament für jede Fungizidstrategie

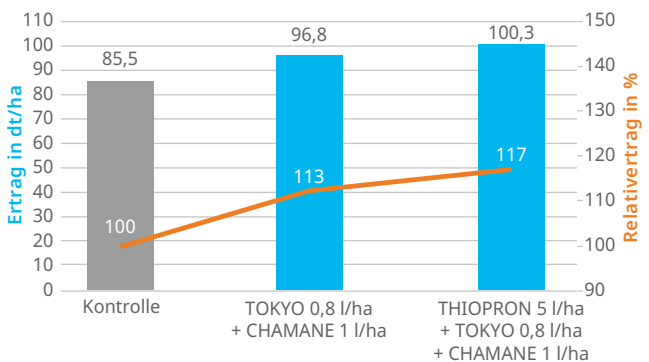
Unabhängig davon, wie Sie den Befallsdruck durch pilzliche Schaderreger einschätzen und Wirkstoffe kombinieren wollen, nutzen Sie als Basis die Mehrfachwirkung von THIOPRON als Kontaktfungizid und beugen Sie der Resistenzbildung vor.

Der Einsatz von THIOPRON in Wintergerste kann in der Kombination mit TOKYO und CHAMANE bis zu 25 % mehr Ertrag leisten.

THIOPRON in Wintergerste: Die Fungizidkombi bringt bis zu 25 % mehr Ertrag



Hannover 2021



Harzvorland 2021

Das Plus gegen Pilzresistenzen in Wintergerste



ab
BBCH 31

FUNGIZID

CHAMANE®

1 l/ha

Azoxystrobin-Fungizid
mit sehr guter
Verträglichkeit und
sicherer Wirkung



BBCH
15-69

FUNGIZID

THIOPRON®

4 l/ha

Multisite-Kontaktfungizid
mit neuer Formulierung



BBCH
30-69

FUNGIZID

TOKYO®

0,8 l/ha

Prothioconazol,
systemisches
Fungizid



**BESTANDS-
ETABLIERUNG**



**ERTRAGSBILDUNG
& QUALITÄT**



Ein starkes Trio in Wintergerste!

Die starke Kombination bringt sowohl protektive als auch kurative Leistung! Aufgrund der verschiedenen Wirkorte sichert Ihnen die Kombination das volle Potenzial der einzelnen Fungizidwirkstoffe.

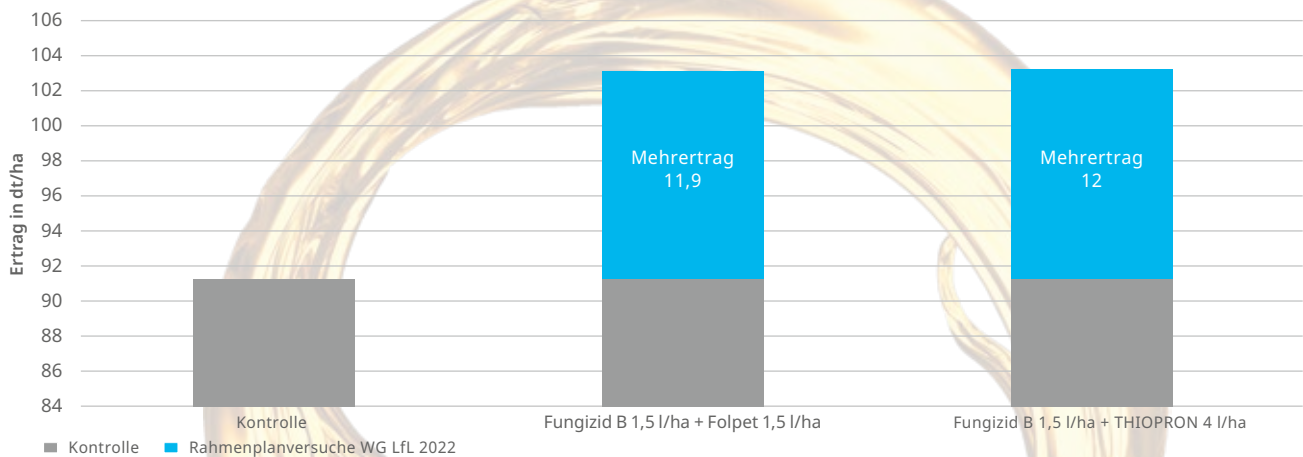
- Kein Wirkungsverlust
- Gute Nebenwirkung gegen Ramularia

Multisite: Schwefel in THIOPRON® wirkt an verschiedenen Wirkorten

Schwefel bildet als anorganisches Kontaktfungizid eine eigene Wirkstoffgruppe und ist nach dem Wegfall von CTL (Chlorothalonil) eine wirksame Alternative. THIOPRON wirkt vorbeugend:

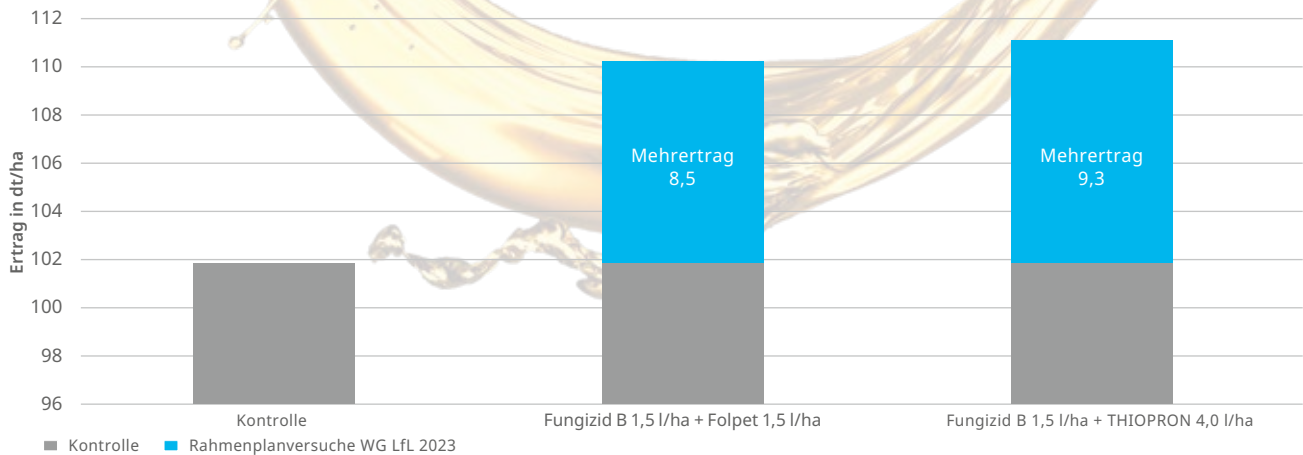
- Verhindert die Ansiedlung, Keimung und Eindringen von Pilzsporen
- Zerstört die schon vorhandenen Myzelfäden
- Stört die Vermehrung/Fortpflanzungsorgane der Pilze

Rahmenplanversuche mit THIOPRON in Wintergerste, LfL 2022



Auswertung von 6 Versuchen (Wolfsdorf, Ehlheim, Embach, Günzburg, Osterhofen, Hausen, Sorten: 3 × Sandra, 2 × SU Vireni, KWS Moselle)

Rahmenplanversuche mit THIOPRON in Wintergerste, LfL 2023

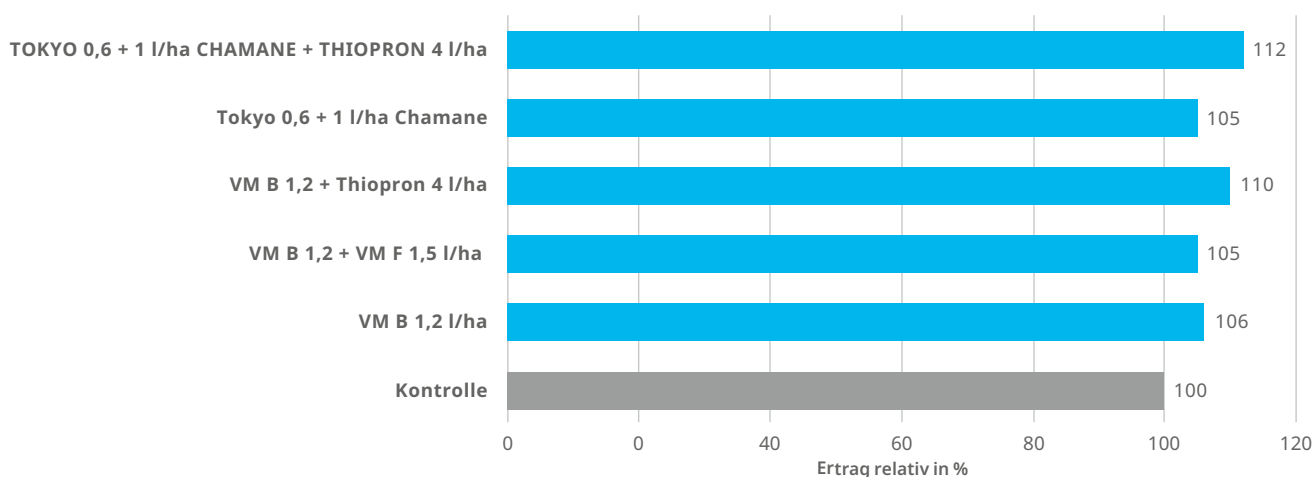


Auswertung von 6 Versuchen (Wolfsdorf, Ehlheim, Embach, Günzburg, Osterhofen, Hausen, Sorten: 2 × Sandra, 2 × SU Vireni, Bordeaux, KWS Moselle)

THIOPRON: Stark in der Kombination beim Einsatz in Wintergerste

Die Versuchsauswertungen aus den Jahren 2022 und 2023 zeigen prozentual fast identisch den signifikant positiven Einfluss der Fungizid-Kombination mit THIOPRON beim Einsatz in Wintergerste. Aufgrund verschiedener abiotischer Einflüsse ist das Ertragspotenzial in den einzelnen Jahren sehr unterschiedlich. Insgesamt betrachtet liegt THIOPRON in den Versuchen mit Schwerpunkt Ramularia-Befall auf bzw. über dem Niveau der Kombination mit dem dargestellten Vergleichsprodukt.

Mehr Ertrag durch den Einsatz von THIOPRON in Wintergerste



Sorte: Keeper
 Aussaat 10.10.22
 Vorlage: BBCH 32 0,75 I/ha Orius
 Applikationstermine: 17.04. / 03.05.2023
 Krankheitsauftreten zum Behandlungstermin: Rhyngo, Zwergrost, Ramularia

Ergebnis der Doppelanwendung von THIOPRON: Ein sauberer Bestand von der Halmbasis bis zur Ähre.



THIOPRON wird seit Jahren erfolgreich eingesetzt und ist auch in Zukunft nicht wegzudenken.

DR. HENNING BRAUNE



FUNGIZID

CHAMANE®

Breiter Schutz vor Pilzen – stark am Blatt

Vorteile auf einen Blick

- Strobilurin mit Zulassung in vielen Kulturen (über 30 Indikationen)
- Fördert die physiologische Leistungsfähigkeit
- Mischpartner in vielen Fungizid-Strategien mit lang anhaltender Wirkung
- Wirkt systemisch und im behandelten Blattgewebe (translaminar)

ZUSAMMENSETZUNG	250 g/l Azoxystrobin
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Gerste, Weizen, Roggen, Triticale und Hafer
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	1 l/ha Gerste – Netzfleckenkrankheit u. Zwergrost, Weizen – Septoria nodorum, Gelb- und Braunrost, Schwärzepilze, Roggen – Braunrost, Triticale – Braunrost, Hafer – Haferkronenrost
GEBINDE	5 l



FUNGIZID

TOKYO®

Der systemische Rundumschutz für sichere Erträge

Vorteile auf einen Blick

- Strategischer Wirkstoff zur Kontrolle von verschiedenen Pilzkrankheiten in Getreide
- Als leistungsfähiger Allrounder in vielen Getreidearten einsetzbar, hat ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen diverse Schaderreger
- Reduziert Mykotoxine

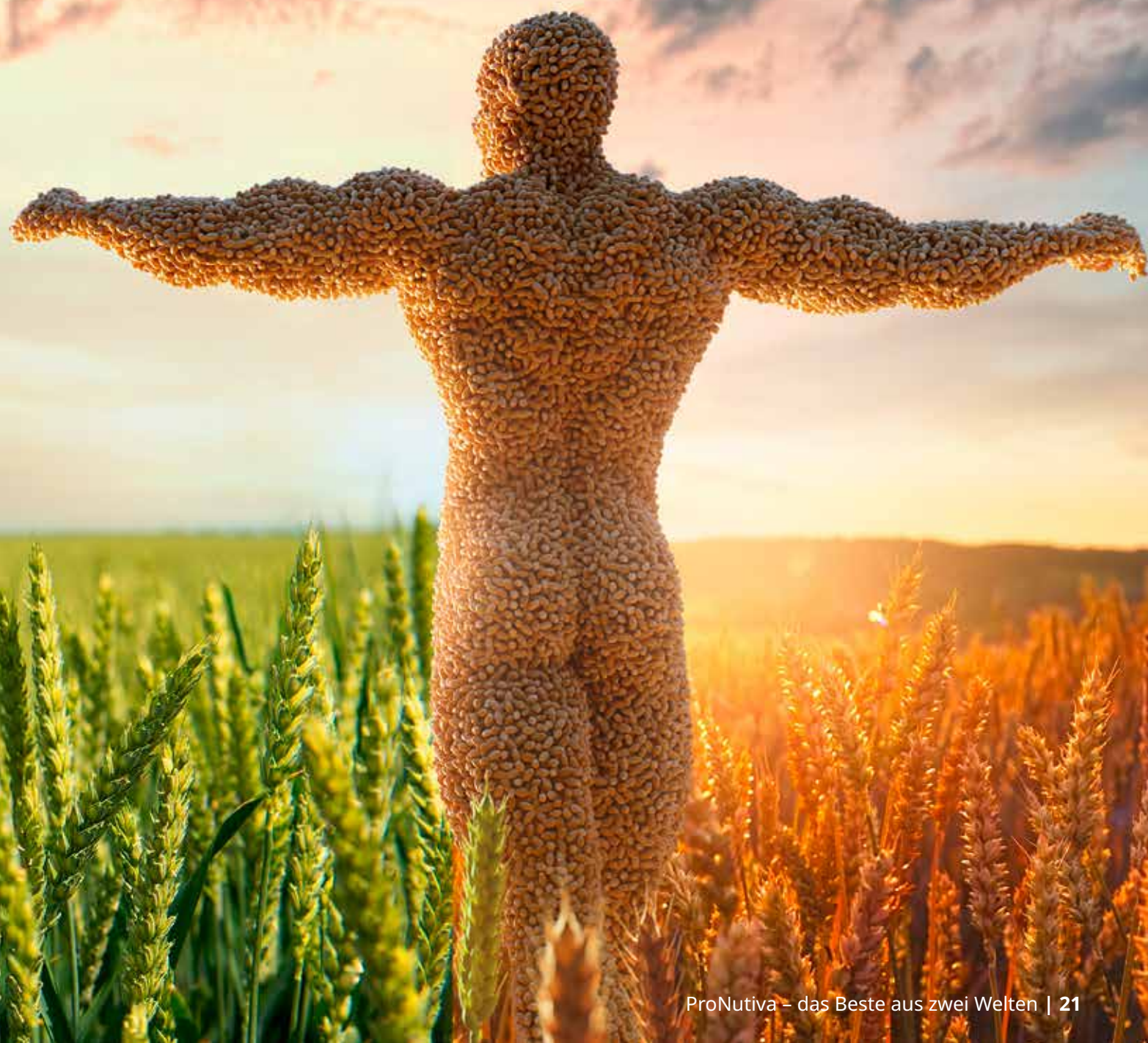
ZUSAMMENSETZUNG	250 g/l Prothioconazol
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	Getreide (inklusive Dinkel)
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	0,8 l/ha gegen Halbruchkrankheiten Blattdürre, Septoria nodorum, Septoria-Blattdürre, Echter Mehltau, Gelbrost, Braunrost, DTR-Blattdürre, Fusarium, Haferkronenrost, Zwergrost, Rhynchosporium, Netzflecken, Blatffleckenkrankheit
GEBINDE	5 l



ARY-AMIN™ C

Der Protein-Kick mit Ertragsschub

- Aktiviert den Stoffwechsel
- Mildert abiotische Stressfaktoren ab
- Mobilisiert das volle Ertragspotenzial
- Sorgt für schnelle Aufnahme und Umsetzung der Nährstoffe



ARY-AMIN™ C

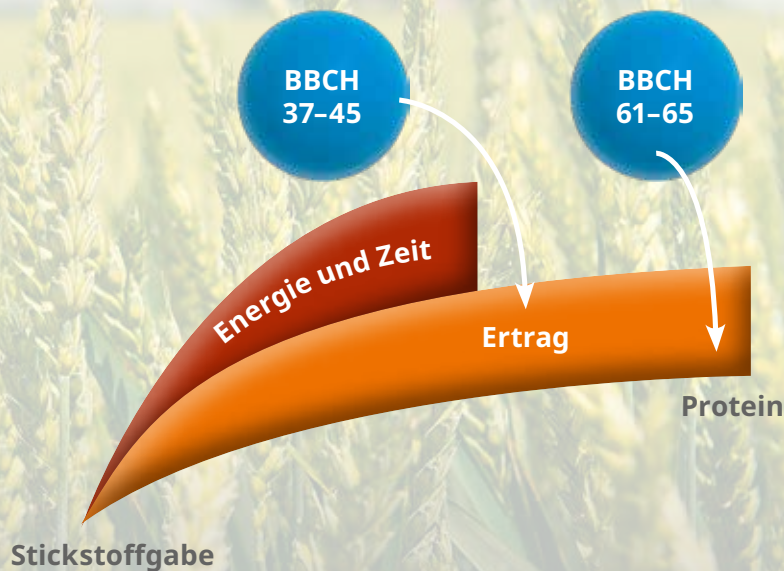
Der Protein-Kick mit Ertragsschub

ZUSAMMENSETZUNG	100% pflanzliches Eiweißhydrolysat und pflanzliche Aminosäuren, 1,6% Ammoniumstickstoff; 40,4% organische Substanz
FORMULIERUNG	Aminosäurekomplex pflanzlichen Ursprungs, angereichert mit Magnesium, Zink und Mangan
KULTUR	Winterweizen
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	1-2 × im Freiland, in der Kultur bzw. je Jahr Die Blattapplikation in BBCH 37-45 unterstützt die Ertragsbildung sowie die Widerstandskraft bei Vorsommertrockenheit. Ährenapplikation im BBCH 61-65 zur gezielten Kornfüllung und Proteinbildung im Weizen. 3 l/ha
GEBINDE	10 l



Schnelle Verfügbarkeit von ARY-AMIN C

ARY-AMIN C unterstützt aktiv den Stoffwechsel des Weizens während der ertragsbildenden Phase zum Ende des Schossens sowie zur Blüte und Kornfüllungsphase.



Doppelt wirkt besser!

Bei der Einführung von ARY-AMIN C im Jahr 2023 war das klare Ziel, den Proteingehalt im Winterweizen zu erhöhen. Anhand der Versuchsauswertungen der letzten Jahre wurde dieses Ziel bestätigt. Die erwarteten Steigerungen konnten in den Versuchen allerdings nur teilweise nachgewiesen werden. Grund dafür war eine ungewöhnlich lange Trockenperiode im Frühjahr 2023. In Regionen mit einer ausreichenden Niederschlagsversorgung zeigten sich deutlich positive Ergebnisse.

Früher Zeitpunkt für den Ertragsschub

- Umfangreiche Versuche mit ARY-AMIN C in BBCH 37–45 im Jahr 2023
- Signifikante Ertragssteigerung von 3–5 dt/ha gegenüber der Kontrolle
 - Blattapplikation mit 3 l/ha ARY-AMIN C regt den Stoffwechsel an
 - ARY-AMIN C startet das Triebwerk und mobilisiert das gesamte Potenzial der Pflanze

- Früher Einsatzzeitpunkt mildert Stressfaktoren ab
- Ertragsschub im Winterweizen ist vorprogrammiert

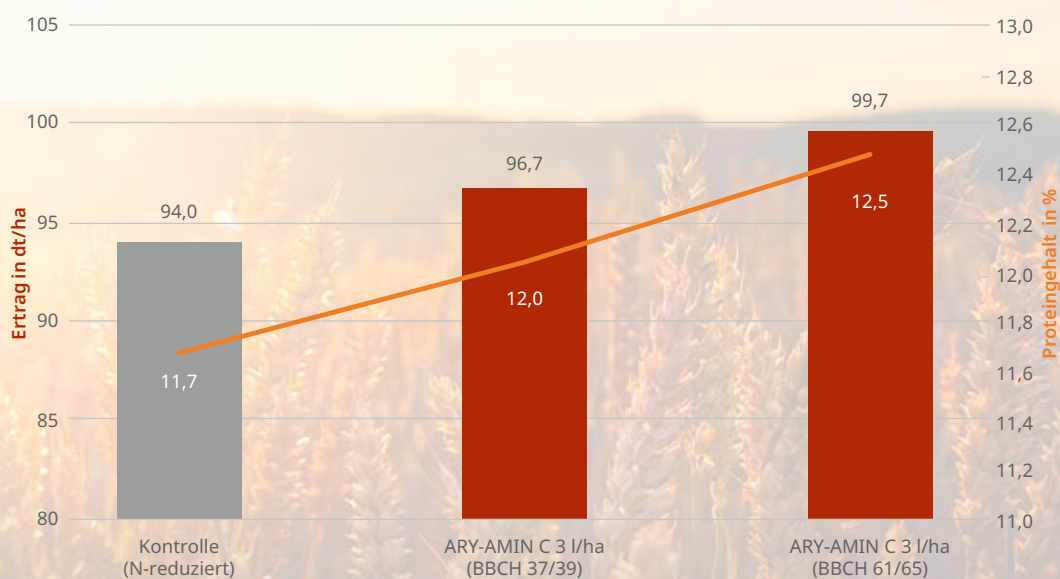
Später Zeitpunkt für den Protein-Kick

- ARY-AMIN C greift an den „Stellschrauben“ der Pflanze
- Applikation in BBCH 61–65 sorgt für zusätzlichen Proteinaufbau während der Kornfüllung
- Deutliche Steigerungen im Proteingehalt in „roten Gebieten“ oder bei geringer Stickstoffnachlieferung nach Trockenphasen
- Später Einsatz als wesentlicher Bestandteil zur Absicherung und Steigerung des Proteingehaltes.
- ARY-AMIN C sorgt für einen Protein-Kick im Weizen

Fazit

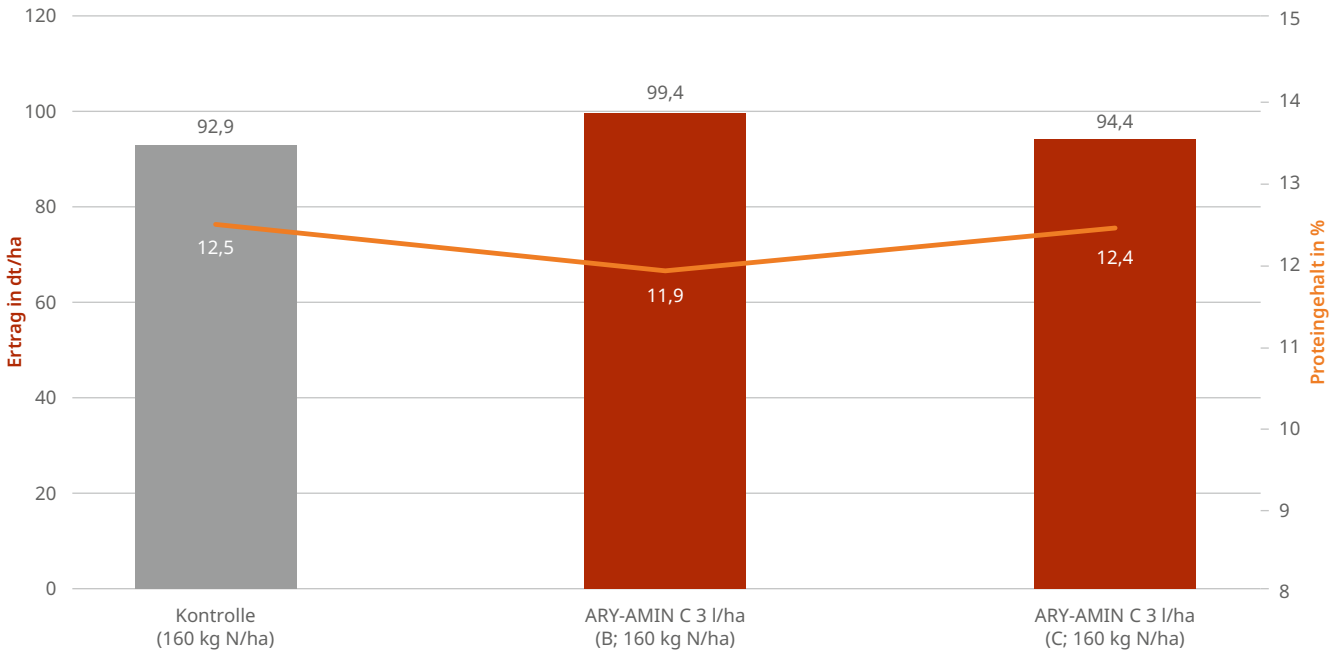
- Wirksamkeit nach Anwendung in BBCH 37–45 zur Ertragsbildung und in BBCH 61–65 zur Proteinbildung
- Vereint alles, was der Weizen zusätzlich für seine Entwicklung benötigt
- Einfache Anwendung als Tankmischung im Rahmen der ProNutiva-Strategie

ARY-AMIN C steigert die Qualität und den Ertrag



Einfluss von ARY-AMIN C auf den Ertrag und die Qualität von Winterweizen bei reduzierter N-Düngung (Harzvorland & Sömmerda 2022)

ARY-AMIN C – Bessere Fitness bei Stressereignissen

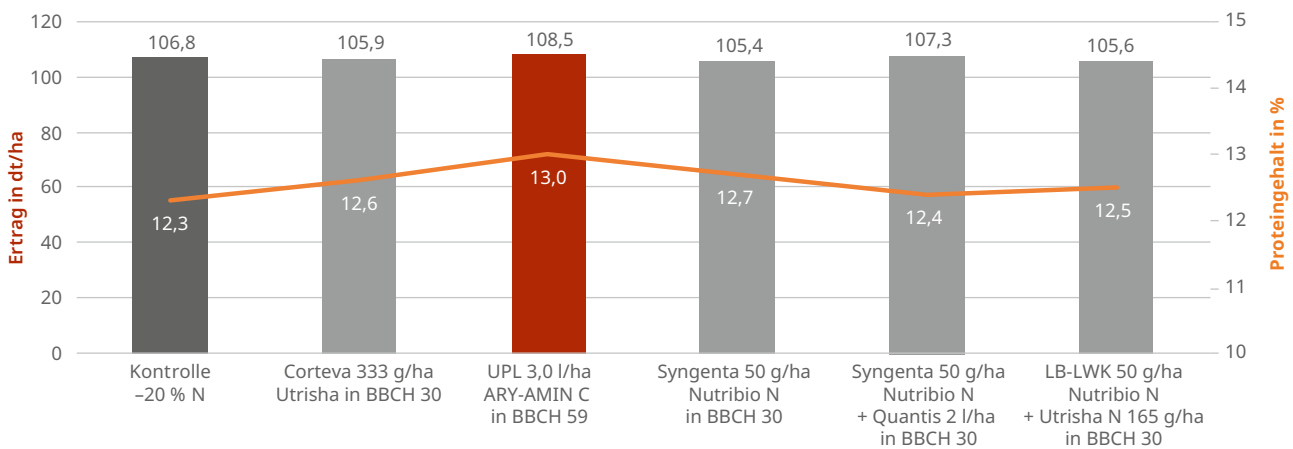


Einfluss ARY-AMIN C auf den Ertrag von Winterweizen (n = 1, Falkenwalde in 2023, B = BBCH 37–39, C = BBCH 61–65) mit 160 kg N/ha

Witterungsdaten während der Vegetationszeit Falkenwalde 2023

Die Applikation zu BBCH 37 erfolgte bereits in einer Phase relativer Trockenheit nach 3 Wochen ohne nennenswerten Niederschlag. Der Weizen konnte in diesem Stadium das ARY-AMIN C voll nutzen und der Ertrag konnte deutlich gesteigert werden. Die Applikation zu BBCH 65 erfolgte in einer Phase hohen Trocken- und Hitzestresses nach 42 Tagen ohne signifikanten Niederschlag. Der Weizen war durch den intensiven Stress nicht mehr in der Lage, das volle Potenzial des ARY-AMIN C zu nutzen.

Einfluss von ARY-AMIN C im Vergleich zu verschiedenen Biostimulanzien auf den Ertrag und die Qualität von Winterweizen



Exaktversuch Landberatung Schaumburg 2023

Witterungsdaten während der Vegetationszeit Schaumburg 2023

Applikation von ARY-AMIN C in BBCH 59 erfolgte 14 Tage nach ergiebigen Niederschlägen. In dieser Phase konnte ARY-AMIN C alle Komponenten in der Pflanze positiv umsetzen. Weitere Niederschläge, die nach drei Wochen einsetzten, unterstützten den Prozess. Die abiotischen Stressfaktoren innerhalb der Trockenphase von 30 Tagen wurden signifikant abgemildert. Ertrag und Protein wurden durch den Einsatz von ARY-AMIN C wesentlich beeinflusst.

Das Plus gegen alle Blattkrankheiten und für den sicheren Weizenertrag

BBCH
37-45



BBCH
37-45



BBCH
37-45

Nur
in Winter-
weizen!

FUNGIZID

CHAMANE®

0,6 l/ha

Azoxystrobin-Fungizid
mit sehr guter
Verträglichkeit und
sicherer Wirkung

FUNGIZID

TOKYO®

0,8 l/ha

Prothioconazol,
systemisches Fungizid

SPEZIAL-DÜNGEMITTEL

ARY-AMIN™ C

3 l/ha

Pflanzliche Aminosäuren mit
Mg, Mn und Zn



**ERTRAGSBILDUNG
& QUALITÄT**

Die Erfolgskombi für eine optimale Versorgung:

- Erfasst alle wichtigen Blattkrankheiten zuverlässig
- Fördert den Chlorophyllgehalt und erhöht die Vitalität des Bestandes
- Optimiert die Pflanzengesundheit auch unter schwierigen Bedingungen



REMOCCO® 60

Der kurative und protektive Mischpartner bei Blattkrankheiten

Vorteile auf einen Blick

- Breit wirksames Fungizid mit sehr guter kurativer und hervorragender protektiver Leistung in Getreide und Raps
- Dringt sehr schnell in die Pflanze ein
- Flexibel einsetzbar in T1 oder T3
- Als Wachstumsregler im Raps einsetzbar

ZUSAMMENSETZUNG	60 g/l Metconazol
FORMULIERUNG	Emulgierbares Konzentrat EC
KULTUREN	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Winterraps
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 25–69 je nach Kultur 1,5 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser
GEBINDE	5 l



Das Plus gegen alle Ährenkrankheiten und für hohe Proteinwerte in Winterweizen



BBCH
61-65



BBCH
61-65



BBCH
61-65

Nur
in Winter-
weizen!

FUNGIZID

REMOCCO® 60

1 l/ha

Metconazol,
systemisches Fungizid

FUNGIZID

TOKYO®

0,8 l/ha

Prothioconazol,
systemisches Fungizid

SPEZIAL-DÜNGEMITTEL

ARY-AMIN™ C

3 l/ha

Pflanzliche Aminosäuren mit
Mg, Mn und Zn







**ERTRAGSBILDUNG
& QUALITÄT**



Breit – stark – zuverlässig

- Sehr breites Wirkungsspektrum inklusive Fusarium
- Schnelle Wirkung durch Wirkstoffkombination
- Protein-Kick durch Aminosäuren
- Gleichzeitige Zuführung von Nährstoffen
- Stabilisiert die Erntequalität

PRODUKTPORTFOLIO

	SOMMER- GETREIDE	WINTER- GETREIDE	ENTHALTENE MENGEN UND WIRKSTOFFE	PRODUKT- KATEGORIE
ARY-AMIN™ C			100% pflanzliches Eiweißhydrolysat und pflanzliche Aminosäuren	Spezial- Düngemittel
CHAMANE®			250 g/l Azoxystrobin	Fungizid
CYPERKILL® MAX			500 g/l Cypermethrin (cfs)	Insektizid
FINY®			192,7 g/kg Metsulfuron-Methylester (cfs) (200 g/kg Methylester)	Herbizid
LODIN®			200 g/l Fluroxypyr	Herbizid
MERTIL®			400 g/l Flufenacet + 200 g/l Diflufenican	Herbizid
MICROTHIOL® WG			800 g/kg Schwefel	Fungizid
REMOCCO® 60			60 g/l Metconazol	Fungizid
SEMPRA®			500 g/l Diflufenican (cfs)	Herbizid
SILWET® GOLD			800 g/l polyethermodifiziertes Trisiloxan	Additiv
SIGNAL® 300 ES			300 g/l Cypermethrin (cfs)	Insektizid
THIOPRON®			825 g/l Schwefel	Fungizid
TOKYO®			250 g/l Prothioconazol	Fungizid
UP CUS			80 g/l Kupfer + 640 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPL SCHWEFEL 825 FL			825 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten



RAPS

Das Beste aus zwei Welten für Ihren Raps

BBCH
11-39

INSEKTIZID
CYPERKILL MAX[®]
50 ml/ha

Cypermethrin-Insektizid
mit breiter Wirkung
und Knock-down-Effekt

ab
BBCH 12

BIOSTIMULANZ
TONIVIT[®]
2 l/ha

Algenextrakt plus
Phosphor und Kali

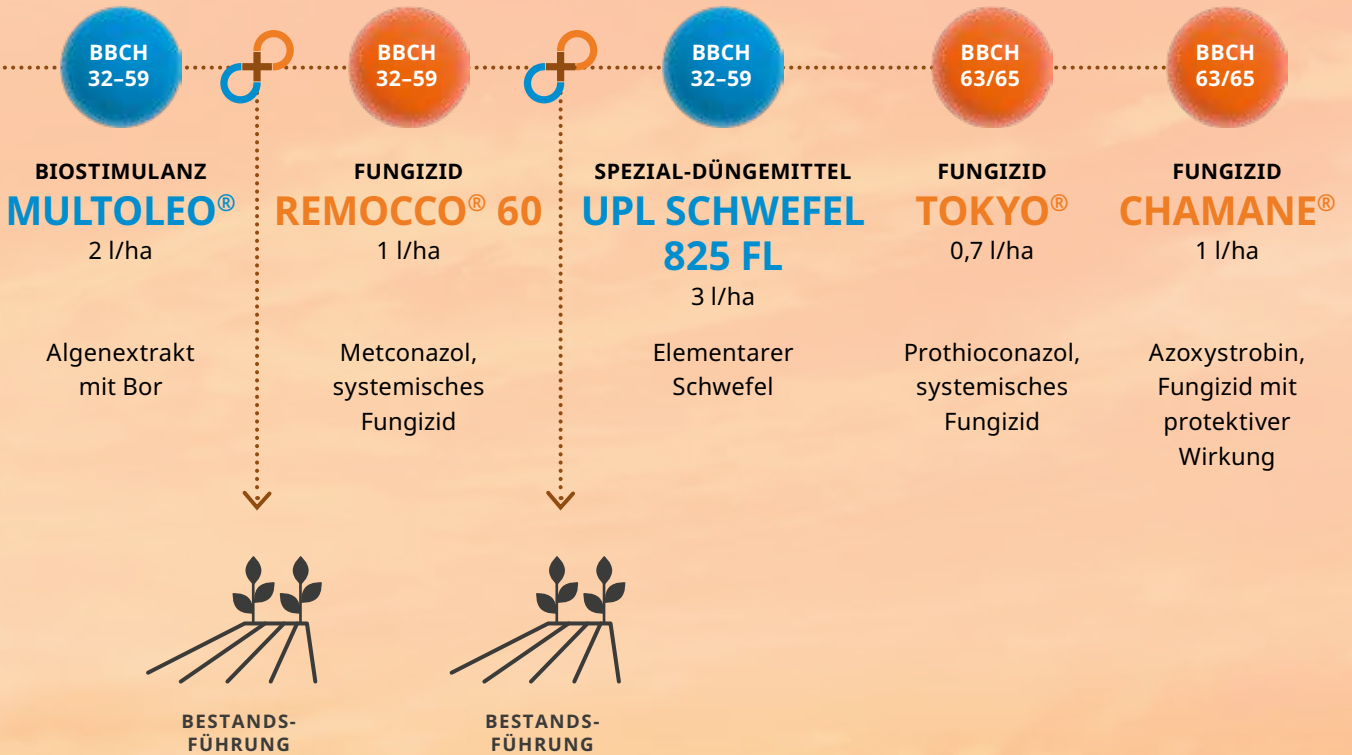
ab
BBCH 10

HERBIZID
PANAREX[®]
1,25-2,25 l/ha

Quizalofop-P-Tefuryl,
Graminizid



**BESTANDS-
ETABLIERUNG**



Ein starker Bestand im Herbst ist die Basis für ein zügiges Wachstum im Frühjahr

Die ProNutiva-Strategie im Raps umfasst Maßnahmen von der Vorwinterentwicklung bis zur Rundumversorgung im Frühjahr und sorgt für einen gleichmäßigen wüchsigen Bestand und sichert Ihren Ertrag ab.



INSEKTIZID

CYPERKILL® MAX

Das unschlagbare Insektizid – in Preis und Leistung

Vorteile auf einen Blick

- Schützt vor Einstichen und damit vor der Eiablage von Insekten
- Verhindert die durch Schädlinge verursachten Eintrittspforten für Frost und Krankheiten
- Kontakt- und Fraßwirkung
- **Im Herbst** werden Rapserdflöhen, Kohlmotte, Rübsenblattwespe und der Schwarze Kohltriebrüssler sicher bekämpft
- **Im Frühjahr** sicher gegen den Kohlschotenrüssler, Gefleckter Kohltriebrüssler und den Großen Rapsstängelrüssler

ZUSAMMENSETZUNG	500 g/l Cypermethrin
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	In Raps gegen beißende Insekten, darüber hinaus Zulassung in Getreide und vielen weiteren Kulturen
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	Im Frühjahr: 1 × 50 ml/ha (bei 150 bis 400 l Wasser) nach Erreichen der Schwellenwerte oder nach Warndienstaufwurf; bienengefährlich B1
GEBINDE	1 l, 5 l



BIOSTIMULANZ

TONIVIT®

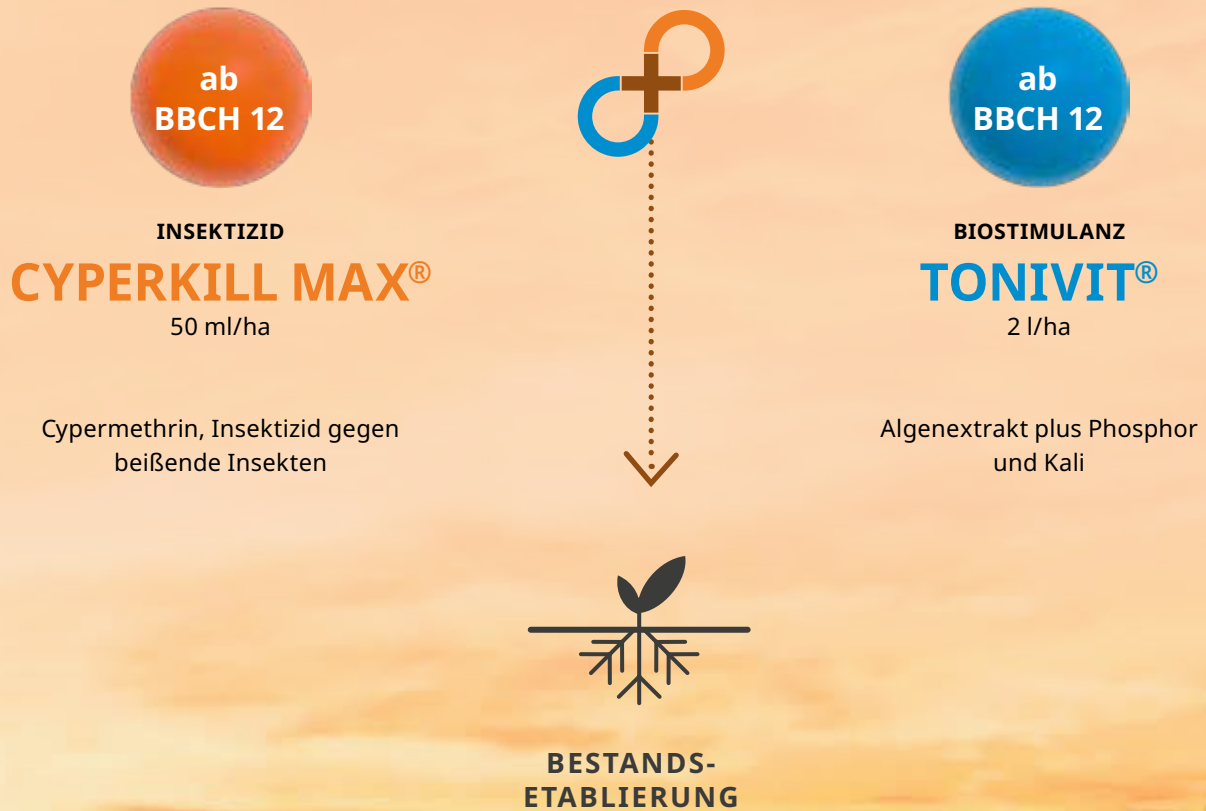
Physiologischer Aktivator für Wachstum und Wurzeln

Vorteile auf einen Blick

- Stärkt junge Bestände und fördert das frühe Wurzelwachstum
- Verbessert die Nährstoffaufnahme aus dem Bodenvorrat
- Unterstützt die Jugendentwicklung und Winterfestigkeit bei Kälte und Nässe

ZUSAMMENSETZUNG	GA 142® (<i>Ascophyllum nodosum</i> -Filtrat) 130 g/l P ₂ O ₅ (Phosphat) 50 g/l K ₂ O (Kaliumoxid)
FORMULIERUNG	Angereichertes, hochkonzentriertes Filtrat der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i> mit Phosphat und Kalium
KULTUREN	Raps
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	Herbst/Vorwinter: 2 l/ha
GEBINDE	5 l

Das Plus in der Vorwinterentwicklung



Stark in den Winter – für hohe Erträge

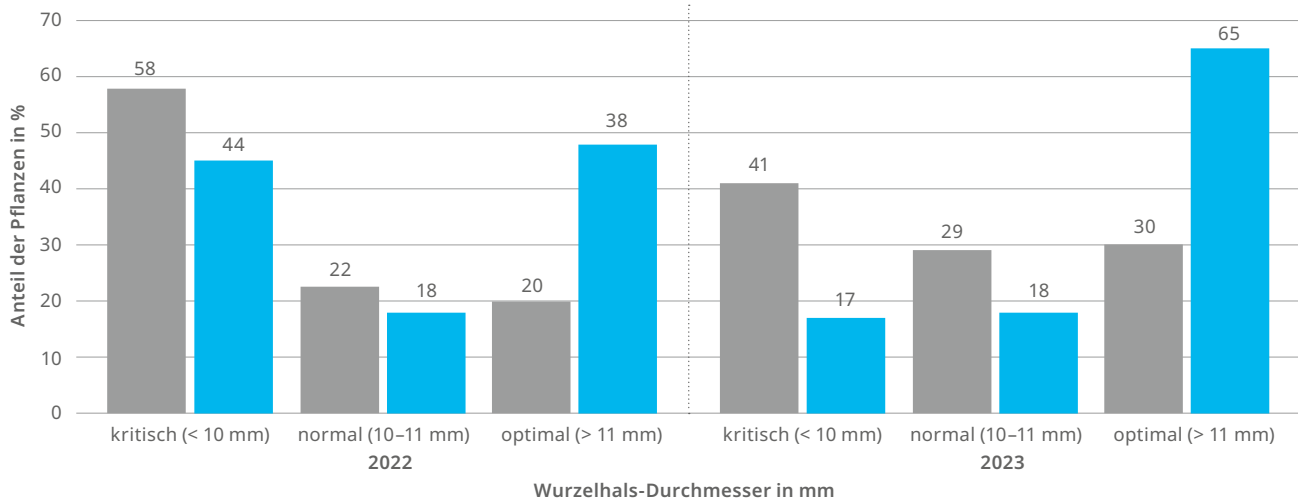
- Schädlinge minimieren
- Wurzelbildung stärken
- Vorwinterentwicklung absichern

Die Vorwinterentwicklung bestimmt maßgeblich den Ertrag. Die Kombination stärkt die Kultur: Einerseits werden bei Schadschwellenüberschreitung die Schädlinge ausgeschaltet, also die Kultur vor Schwächung geschützt. TONIVIT verbessert die Wurzelbildung und die Nährstoffaufnahme. Der Raps bildet einen homogenen Bestand und geht mit einem starken Wurzelsystem in den Winter.

Die Erträge steigen

Deutlich dickere Rapswurzeln nach Herbstanwendung von TONIVIT

Größenverteilung der Rapswurzeln (2022 und 2023)



■ Kontrolle ■ 2 l/ha TONIVIT

2022: Praxisversuch Ladeburg; Messung an 200 Pflanzen in KW 47/2022, 74 Tage nach Anwendung

2023 Praxisversuch Eichholz; Messung an 200 Rapspflanzen in der KW 44/2023, 44 Tage nach der Anwendung

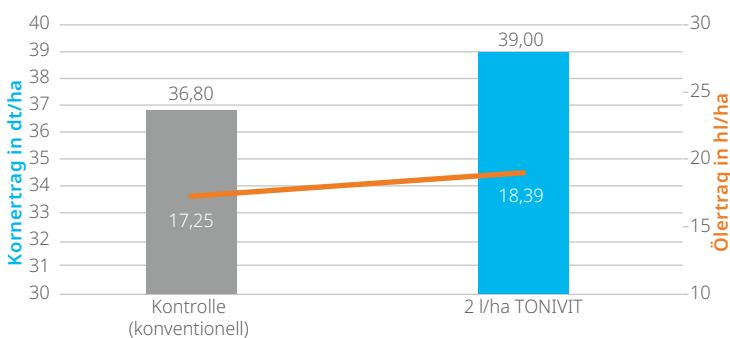
Fazit: Im Mittel wiesen die behandelten Pflanzen stets einen höheren Anteil an optimal entwickelten Wurzeln auf. Diese Effekte haben sich auf allen Standorten und trotz unterschiedlicher Witterungsbedingungen bestätigt.



Der Unterschied in der Bestandsentwicklung ist offensichtlich: links unbehandelt, rechts mit TONIVIT.

Erhöhter Korn- und Ölertrag mit TONIVIT

Nach Herbstbehandlung in Winterraps



Groß Schenkenberg 2022



PANAREX®

Die FOP-Lösung gegen ein- und mehrjährige Ungräser

Vorteile auf einen Blick

- Wirkt unabhängig von Bodenart und Bodenfeuchte
- Schnell regenfest und wirksam
- Die einzigartige Formulierung sorgt für schnelle Durchdringung, Aufnahme und Weiterverteilung des Wirkstoffs

ZUSAMMENSETZUNG	40 g/l Quizalofop-P-Tefuryl (4,41 Gew.-%)
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	Winterraps
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Im Herbst: nach dem Auflaufen, 1,25 l/ha gegen einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen Einjähriges Rispengras) und 2,25 l/ha gegen die Gemeine Quecke Im Frühjahr: nach Vegetationsbeginn, 1,25 l/ha gegen einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen Einjähriges Rispengras) 2,25 l/ha gegen die Gemeine Quecke
GEBINDE	5 l



Im Raps konnten wir durch den Einsatz von CYPERKILL MAX in Kombination mit TONIVIT eine höhere Biomasse im Vergleich zur unbehandelten Parzelle erzielen.

MARCUS MUNDT





BIOSTIMULANZ

MULTOLEO®

Physiologischer Aktivator mit Bor – für intensivere Blüte und besseren Schotenansatz

Vorteile auf einen Blick

- GA 142® erhöht die Fotosynthese-Aktivität und den CO₂-Stoffwechsel der oberirdischen Pflanzenteile
- Ersetzt eine separate Blattdüngung mit Bor
- Reduziert den Schotenabwurf und fördert die Samenbildung bei Raps
- Kombination mit Blattdüngern, Fungiziden und Wachstumsreglern möglich

ZUSAMMEN-SETZUNG	GA 142® (<i>Ascophyllum nodosum</i> -Filtrat) 132,6 g/l Bor als Borethanolamin
FORMULIERUNG	Hoch konzentriertes Filtrat der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i> angereichert mit Bor
KULTUREN	Winterraps im Frühjahr
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Nach Winter bis Blühbeginn einmalig 2 l/ha
GEBINDE	10 l



SPEZIAL-DÜNGEMITTEL

UPL SCHWEFEL 825 FL

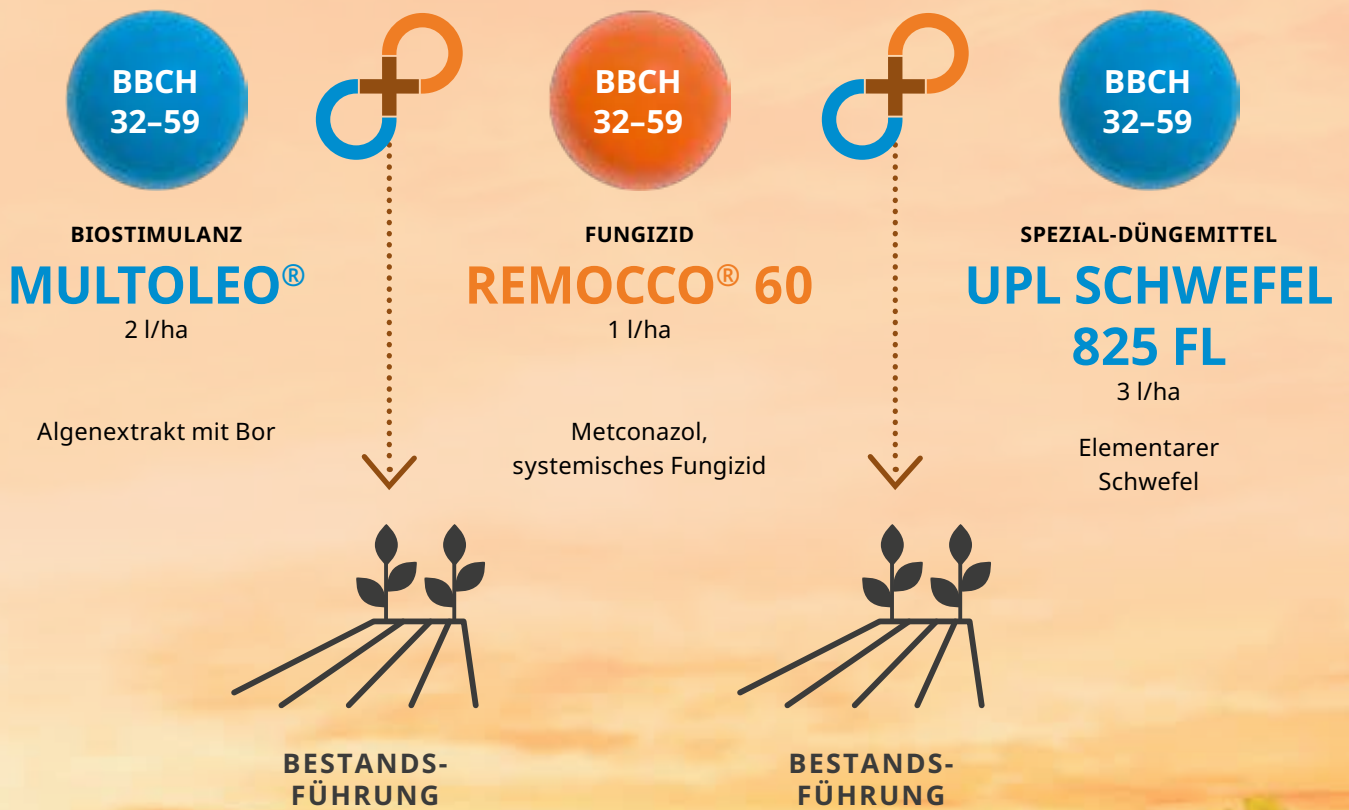
Initialzündung für Wachstum und Wurzeln

Vorteile auf einen Blick

- Gute Regenfestigkeit durch Haftmittel
- Das Schwefel-Plus im Frühjahr
- Mit der Blattapplikation wird die Pflanzenverfügbarkeit von Schwefel verbessert
- Stabile Qualitätsparameter wie z. B. Ölgehalt

ZUSAMMEN-SETZUNG	825 g/l flüssiger elementarer Schwefel
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Raps
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Bis zum Blühbeginn, 4–5 l/ha
GEBINDE	10 l

Das Plus bis zur Blüte



Die Rundumversorgung für das Frühjahr

Nährstoffe und Pflanzenschutz sind in dieser Kombination bestens auf den Raps abgestimmt. Je nach Witterung werden die Stadien in kurzer Zeit durchlaufen. Dabei sind eventuelle Infektionen aus dem Herbst sowie Spätfröste und der große Nährstoffbedarf in dieser Phase zu beachten. Mit dieser Tankmischung werden Algenextrakte, Bor und Schwefel verabreicht – mehr als nur eine wichtige Absicherung! MULTOLEO stärkt den Raps bei Spätfrösten und das Fungizid schützt Eintrittspforten wie Wuchsrisse etc. gegen pilzliche Infektionen.

Mit Blick auf die Wachstumsstauung und Standfestigkeit sollte diese Kombination bis spätestens BBCH 59 abgeschlossen sein. Verzichten Sie nicht auf Ertrag und Qualität!

Pilzkrankheiten im Raps

Wurzelhals- und Stängelfäule

Phoma lingam

Schadbild am Blatt

Wachsende Flecken mit erst gelbem, dann braunem Rand zeigen sich auf den Laubblättern. Diese Flecken sind deutlich abgegrenzt und haben ein völlig weißes, abgestorbenes Zentrum. Typisch sind kleine, schwarze Fruchtkörper (Pyknidien) in den Flecken.

Schadbild am Wurzelhals

Dicht unter der Bodenoberfläche kann rings um den Wurzelhals eine Zone absterbender Rinde entstehen. Solche Pflanzen verfärben sich rotviolett und sterben bereits im Herbst ab. Andere Wurzelinfektionen breiten sich während der Vegetation bis zur Stängelbasis aus. Die Wurzelrinde verfault. Die absterbende Pflanze lässt sich ab Ende Juni leicht aus dem Boden ziehen.

Weißstängeligkeit

Sclerotinia sclerotiorum

Schadbild

Das Rindengewebe des Stängels ist aufgeheilt und geht häufig von Verzweigungsstellen aus. Der Übergang zum gesunden Gewebe ist farblich nicht scharf begrenzt – niemals schwarz wie bei Phoma. Nach dem Abfallen der Blütenblätter treten erste beige bis weißgraue Flecken, die sich weiter stängelumfassend ausdehnen, auf. Weißes Pilzgeflecht im Stängelinernen dehnt sich aus und zieht sich später zu schwarzen Sklerotien zusammen.



Nur bei feuchtem Wetter treten Geflecht und Sklerotien auch außen auf der Befallsstelle auf. Typisch für die Krankheit ist, dass sich das Rindengewebe bastartig abheben lässt. Bei frühem Befall dringt der Pilz rasch in das Stängelgewebe ein, unterbricht dabei die Leitungsbahnen und führt damit zur Notreife der Pflanzenteile über der Infektionsstelle. Befallene Pflanzen ragen oftmals aus dem sich neigenden reifenden Bestand heraus.

Schadbild an Stängel und Schoten

Unregelmäßig verteilt erscheinen etwa ab der Blüte am Stängel lang gezogene Flecken, die meist mit dunklem Rand abgegrenzt sind. Diese Infektionsstellen gehen oft von Verletzungen aus. Auch an den Schoten sind solche Flecken zu finden. Sie bleichen aus und enthalten zahlreiche Pyknidien, die mit der Lupe gut zu sehen sind.



Rapsschwärze

Alternaria brassicae

Schadbild

Ab Ende Mai, meist jedoch erst im Juni und Juli, finden sich an Stängeln und Schoten kleine tiefschwarze Flecken des Alternaria-Pilzes.



Die Flecken erstrecken sich am Stängel meist länglich und weisen ein helles Zentrum auf. Bei starkem Befall fließen die Flecken ineinander. Befallene Schoten schrumpfen, werden vorzeitig dürr und platzen bei wechselfeuchter Witterung weit vor der Ernte auf, oft mit der Bildung von Schrumpfkorn.



CHAMANE®

Systemisch und protektiv gegen eine Vielzahl pilzlicher Schaderreger

Vorteile auf einen Blick

- Zuverlässiger Mischungspartner in vielen Fungizid-Strategien
- Lang anhaltende Wirkung
- Einsetzbar in vielen Kulturen

ZUSAMMENSETZUNG	250 g/l Azoxystrobin
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Winterraps, Getreide, Ackerbohnen, Futtererbsen und viele weitere
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	1 l/ha in 200–300 l Wasser
GEBINDE	5 l



TOKYO®

Der systemische Rundumschutz für sichere Erträge

Vorteile auf einen Blick

- Strategischer Wirkstoff für Fungizidmaßnahmen im Raps
- Leistungsfähiger Allrounder
- Verfügt über ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen diverse Schaderreger

ZUSAMMENSETZUNG	250 g/l Prothioconazol
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	Winterraps
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	0,7 l/ha
GEBINDE	5 l

PRODUKTPORTFOLIO



	ENTHALTENE MENGEN UND WIRKSTOFFE	PRODUKT- KATEGORIE
CHAMANE®	250 g/l Azoxystrobin	Fungizid
CYPERKILL® MAX	500 g/l Cypermethrin (cfs)	Insektizid
MULTOLEO®	GA 142 Algenfiltrat, 132,6 g/l Bor als Borethanolamin (wasserlöslich)	Biostimulanz
PANAREX®	40 g/l Quizalofop-P-Tefuryl (cfs)	Herbizid
REMOCCO® 60	60 g/l Metconazol	Fungizid
SELECT® 240 EC + RADIAMIX®	240 g/l Clethodim + 842 g/l verestertes Rapsöl	Herbizid
SILWET® GOLD	800 g/l polyethermodifiziertes Trisiloxan	Additiv
TONIVIT®	130 g/l Phosphat, 50 g/l Kaliumoxid, Algenextrakt GA 142®	Biostimulanz
TOKYO®	250 g/l Prothioconazol	Fungizid
UP CUS	80 g/l Kupfer + 640 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPL SCHWEFEL 825 FL	825 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPSTAGE®	360 g/l Clomazone	Herbizid
VIVENDI® 100	100 g/l Clopyralid	Herbizid

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten



MAIS

Das Beste aus zwei Welten für Ihren Mais

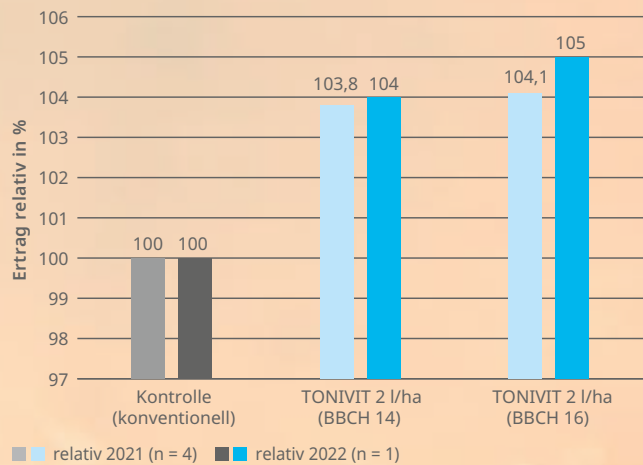
Kurs auf Ertrag und Energie

Ein sauberer Bestand ist die Grundvoraussetzung für eine optimale Jugendentwicklung. Unsere Pronutiva-Strategie verfolgt die Kombination der klassisch chemischen Produkte mit biologischen Produkten. Mit TONIVIT steht im Mais ein biologisches Produkt aus Algenextrakt mit leicht verfügbarem Phosphor sowie Kali zur Verfügung. Immer in Tankmischung mit den erforderlichen Herbiziden ausgebracht, hat es einen außerordentlich positiven Einfluss auf die Maispflanze.

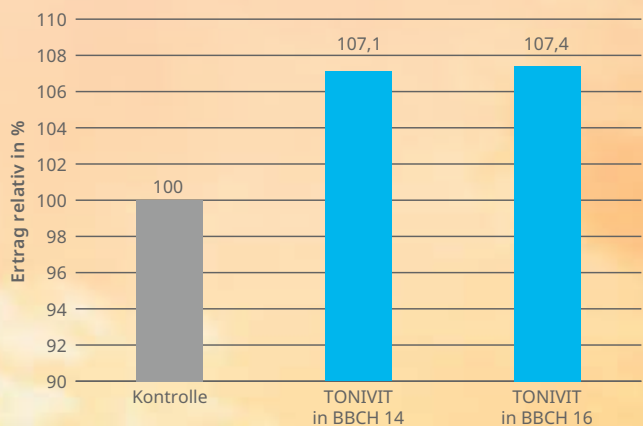
Die Nährstoffaufnahme und die Entwicklung des Wurzelsystems – gerade in der Jugendphase – werden intensiviert. In Kombination mindert es auch zusätzlich den Herbizidstress. Kälte- und Nässephasen werden ebenfalls sehr gut kompensiert. Seit 2021 hat TONIVIT in vielen Versuchsergebnissen wie auch im Praxis-einsatz sein großes Potenzial bewiesen.

Auch im Jahr 2023 zeigte der Einsatz von Tonivit in allen Versuchen signifikante Mehrerträge in Masse-, Energie- und Kornertrag. Daher ist der Einsatz von TONIVIT eine sichere Bank für einen Mehrertrag im Maisanbau. Profitieren auch Sie davon!

Steigende Relativerträge in Silomais



7% mehr Ertrag in Körnermais in beiden Terminen



Einfluss unterschiedlicher Behandlungstermine von TONIVIT auf den Kornertrag Mais relativ in % (Exaktversuch LB Harzvorland)

ab
BBCH
13-16



HERBIZID
LODIN®
0,5-0,75 l/ha

Fluroxypyr
oder:
Mesotrione
Nicosulfuron
Rimsulfuron...



BESTANDS-
ETABLIERUNG

ab
BBCH 12



BIOSTIMULANZ
TONIVIT®
2 l/ha

Algenextrakt plus
Phosphor und Kali



BESTANDS-
ETABLIERUNG

ab
BBCH 10

HERBIZID
VIVENDI®
1,2 l/ha

Clopyralid





HERBIZID

LODIN®

Systemischer Kraftprotz gegen Kletten & Co.

Vorteile auf einen Blick

- Systemisch wirkendes Herbizid gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter wie Kletten, Ampfer, Knöterich und Winden
- Hohe Kulturverträglichkeit
- Nötiger und günstiger Mischpartner nach Wegfall von wichtigen Wirkstoffen
- Auch in Wiesen/Weiden und Getreide einsetzbar

ZUSAMMENSETZUNG	200 g/l Fluroxypyr
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	Mais, Wiesen, Weiden, Getreide
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	0,5-1 l / ha Nach dem Auflaufen BBCH 13-16 der Kultur
GEBINDE	1 l, 5 l



HERBIZID

VIVENDI® 100

Die Antwort gegen Ackerkratzdistel

Vorteile auf einen Blick

- Nachauflaufferbizid gegen starke Verunkrautung mit Ackerkratzdisteln
- Einfache Handhabung dank SC-Formulierung
- Zuverlässige Bekämpfung
- ACCESS®-Zumischung ist bei Bedarf möglich

Der Wirkstoff Clopyralid im VIVENDI 100 wird über die Blätter der Schadpflanze aufgenommen. Hackarbeiten sollten frühestens 14 Tage nach der Spritzung durchgeführt werden.

ZUSAMMENSETZUNG	100 g/l Clopyralid
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Mais
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	1,2 l/ha
GEBINDE	1 l, 5 l



TONIVIT®

Physiologischer Aktivator für Wachstum und Wurzel

Vorteile auf einen Blick

- Fördert das frühe Wachstum von Wurzeln und Spross
- Aktiviert pflanzliche Nährstoffpfade der Wurzel (Förderung wichtiger Enzymaktivitäten)
- GA 142® erhöht die Fotosynthese-Aktivität und den CO₂-Stoffwechsel der oberirdischen Pflanzenteile
- Unterstützt die Jugendentwicklung und Phosphataufnahme

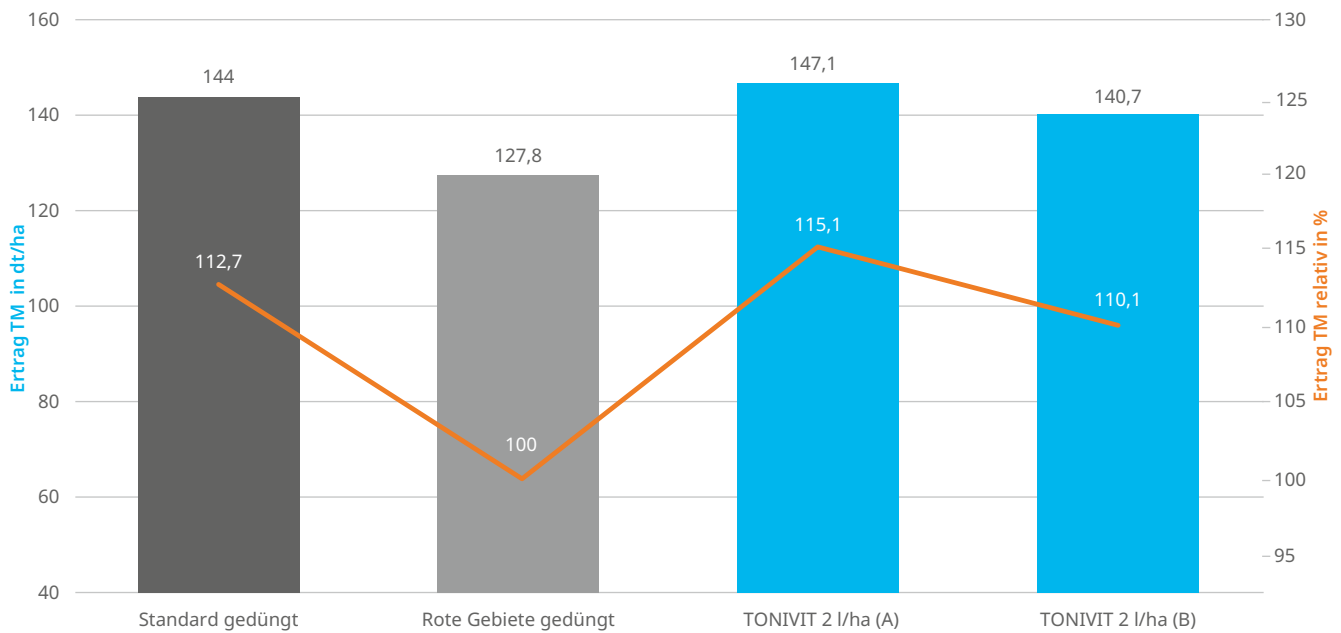
ZUSAMMENSETZUNG	GA 142® (<i>Ascophyllum nodosum</i> -Filtrat) 130 g/l P ₂ O ₅ (Phosphat) 50 g/l K ₂ O (Kaliumoxid)
FORMULIERUNG	Hoch konzentriertes Filtrat der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i> , angereichert mit Phosphat und Kalium
KULTUREN	Mais
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	Einmalig in Tankmischung mit Herbiziden ab BBCH 13 2 l/ha
GEBINDE	5 l



Hervorragende Qualität vom Feld bis zum Futter erreichen wir durch den Einsatz von TONIVIT im Maisanbau!

JOST MARTENS

Mehr Ertrag durch TONIVIT im Körnermais



(n = 1, Liebenburg 2023, A = BBCH 12-13, B = BBCH 14-16; Düngung: 31 m³/25 m³ Gärrest)

PRODUKTPORTFOLIO



	ENTHALTENE MENGEN UND WIRKSTOFFE	PRODUKT-KATEGORIE
LODIN®	200 g/l Fluroxypyr	Herbizid
TONIVIT®	130 g/l Phosphat, 50 g/l Kaliumoxid, Algenextrakt GA 142®	Biostimulanz
VIVENDI® 100	100 g/l Clopyralid	Herbizid

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten



ZUCKERRÜBE

Das Beste aus zwei Welten für Ihre Zuckerrüben

NAK 1-3

HERBIZID
METAFOL[®] SC
1-2 l/ha

Metamitron-Herbizid
mit Blatt- und
Bodenwirkung

NAK 1-3

HERBIZID
BETASANA[®] PERFEKT PACK
0,5 l/ha OBLIX[®]
1,5 l/ha BETASANA[®] SC

Ethofumesat + Phenmedipham,
Herbizidkombination mit Blatt-
und Bodenwirkung

NAK 2-3

HERBIZID
SHIRO[®]
25-30 g/ha

Triflursulfuron-
Herbizid mit
Blattwirkung

NAK 2-3

BIOSTIMULANZ
MULTOLEO[®]
2-3 l/ha

Algenextrakt mit
132,6 g/l Bor



**BESTANDS-
ETABLIERUNG**

nach
Schad-
schwelleFUNGIZID
YUKON®*
3 l/haMultisite-Kontakt-
fungizid, Kupfer-/
Schwefelkombination
80 g/l/640 g/lAZOLHALTIGES
FUNGIZID


ERTRAGSBILDUNG
& QUALITÄT

Mit ProNutiva erfolgreich im Rübenanbau

Standort und Witterung beeinflussen die Entwicklung der Zuckerrübe. Auch die Unkrautflora ist auf den wechselnden Ackerstandorten verschieden. Deshalb bietet UPL dem Anbauer eine Auswahl von Wirkstoffen an, um die Unkrautbekämpfung erfolgreich durchführen zu können.

Die Basis dazu bildet der BETASANA PERFEKT PACK und METAFOL SC. Je nach Unkrautart und -druck, stehen weitere Spezialherbizide für den Nachauflauf zur Verfügung. Unsere ProNutiva-Strategie verbindet die konventionelle Unkrautbekämpfung einfach mit modernen, biologischen Lösungen.

Diese Kombination mildert Stressfaktoren für die Zuckerrübe ab und unterstützt die weitere Bestandsetablierung der Hackfrucht.

* Zulassung wird erwartet

Saubere und vitale Rüben mit ProNutiva

Die Unkrautkontrolle und die Gesunderhaltung der Rüben ist für einen erfolgreichen Rübenanbau unerlässlich.

Sie beginnt mit der für Zuckerrüben notwendigen Fruchtfolge, einem rüben-gerechten Boden und der feinkrümeligen Saatbettvorbereitung. Dieses sind Voraussetzungen für eine gute Bestandsentwicklung.

Es bedarf, aufgrund der jährlichen witterungstechnischen Herausforderungen, einer gut vorbereiteten Strategie, die notwendige Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt mit den dann erforderlichen Aufwandmengen durchführt.

Hier helfen unsere Einzelprodukte, wie auch unser BETASANA PERFEKT PACK, standortspezifische Herbizidmaßnahmen im Rahmen der Indikationen anzupassen.

Diese alleinige Sichtweise auf die Herbizide reicht aber nicht aus, weil die Nährstoffaufnahme (Versorgung) der Pflanzen und die abiotischen Faktoren mit einzubeziehen sind.

ProNutiva macht's – das ultimative Plus bis zum Reihenschluss

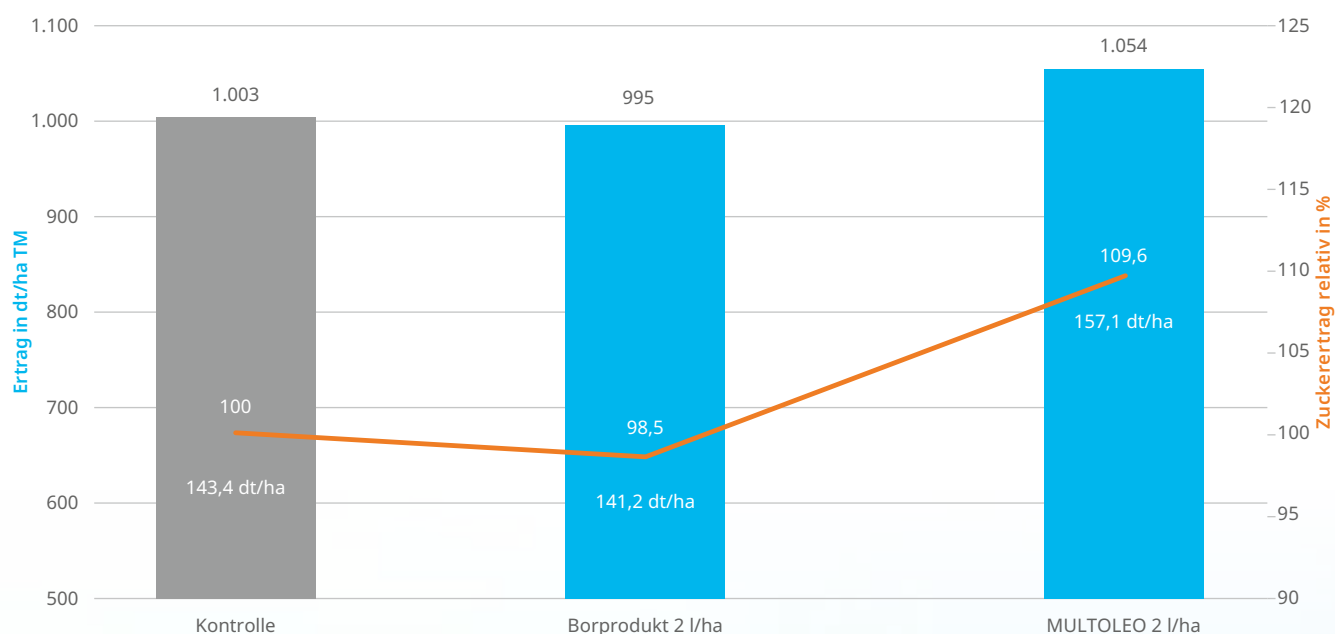
Unsere Versuchsergebnisse zeigen: Die Kombination unserer Rübenherbizide mit MULTOLEO (Algenextrakt + Bor) in der 3. NAK unterstützt die Entwicklung der Rüben sichtbar. Aufgrund der Mischung waren die Rüben deutlich vitaler und der Bestand zeigte sich homogener und weiter in der Entwicklung.



MULTOLEO bringt Höchstleistung:

Die Kombination aus der letzten Nachauflaufbehandlung und dem Bio-stimulanz MULTOLEO aus Algenextrakt fördert die Jungpflanze aktiv in ihrer Wurzelbildung und damit auch die Nährstoffaufnahme. Der Einsatz von MULTOLEO mildert Stressfaktoren für die Zuckerrübe, unterstützt die Bestandsetablierung und steigert somit den Zuckerrübenenertrag ohne eine weitere Überfahrt!

Einfluss von MULTOLEO auf den Rüben- und Zuckerertrag



n=1 Lommatzsch 2023, BBCH 17-18





MULTOLEO®

Physiologischer Aktivator für Ertrag und Wachstum – besonders bei Borbedarf

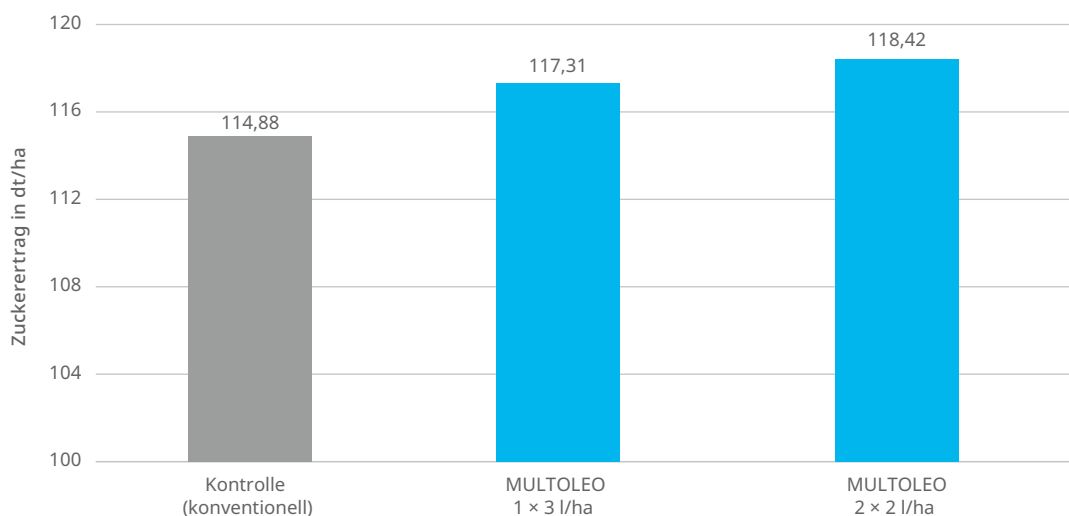
Vorteile auf einen Blick

- Ersetzt eine separate Blattdüngung mit Bor
- Verbesserte Aufnahme von Stickstoff, Phosphor und Bor
- Schnelle Regeneration nach Schädigungen
- Ist ideal für die Ertragssteigerung bei Zuckerrüben

MULTOLEO ist ein hoch konzentriertes Algenfiltrat (GA142®), angereichert mit Bor, für den Einsatz in Zuckerrüben und anderen Kulturen mit Borbedarf. Es wird in der Rübe 1 × mit 2–3 l/ha zur Blattapplikation angewendet. **MULTOLEO** stimuliert das Wurzelwachstum und verbessert die Jugendentwicklung der Rüben. Es reduziert die Alterung der Zellen und fördert die schnellere Regeneration nach Schädigungen. Zuckerrüben reagieren mit einer besseren Nährstoffausnutzung und einem schnelleren Bestandsschluss.

ZUSAMMENSETZUNG	GA 142® (<i>Ascophyllum nodosum</i> -Filtrat) 132,6 g/l Bor als Borethanolamin
FORMULIERUNG	Hoch konzentriertes Filtrat der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i> angereichert mit Bor
KULTUREN	Zuckerrüben
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	2 l/ha
GEBINDE	10 l

Mit MULTOLEO steigt der Zuckerertrag (Ilsfeld, Groß Schwächten, Vreden 2021)



Einfluss von MULTOLEO auf den Zuckerertrag (Ilsfeld, Groß Schwächten, Vreden 2021)

Für eine schnelle Jugendentwicklung in Zuckerrüben



ProNutiva – Ihr Garant zur Ertragsbildung im Zuckerrübenschlagn

Die 3. NAK ist die letzte Maßnahme, um Unkräuter und Ungräser im Zuckerrübenfeld nachhaltig zu unterdrücken und damit die junge Rübe vor der Licht- und Nährstoffkonkurrenz der Beikräuter zu schützen.

Der Rübenanbauer kann jetzt aber noch mehr für seine Hackfrüchte tun: Mit der Kombination aus 3. NAK und MULTOLEO unterstützt er die Jungpflanze aktiv bei der Wurzelbildung und fördert damit die Nährstoffaufnahme.

Die Maßnahme mit MULTOLEO steigert regelmäßig den Zuckerertrag der Rübe, wie mehrjährige Versuche belegen. Starker Zuckerertrag ohne weitere Überfahrt!



HERBIZID

METAFOL® SC

Herbizid gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und einjähriges Rispengras

Vorteile auf einen Blick

- Sanft zur Rübe – stark in der Wirkung
- Basisbaustein für die Herbizidbehandlung
- Wirkung über Blatt und Wurzel

Beim Voraufverfahren wird die Wirkung vorwiegend über die Wurzel der Unkräuter erzielt. Im Nachaufverfahren kommt zusätzlich die Wirkung über das Blatt der Unkräuter zum Tragen.

ZUSAMMENSETZUNG	696 g/l Metamitron
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Zuckerrübe, Futterrüben
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	Vorauf- und Nachaufverfahren 3 Anwendungen mit je 2 l/ha (in Summe 6 l/ha) (mit 200 bis 400 l Wasser)
GEBINDE	5 l



„Auf unseren leichten Standorten hilft uns METAFOL SC, die Rübenbestände frei von Melde und Weißem Gänsefuß zu halten.“

STEFFEN TIMME



HERBIZID

SHIRO®

Die blattaktive Herbizidergänzung

Vorteile auf einen Blick

- Hohe Wirkungssicherheit
- Sichere Wirkung auch bei Trockenheit. Wirkstoffaufnahme erfolgt überwiegend über das Blatt
- Verhindert die Ausbreitung von Problemunkräutern auf Nachbarflächen
- Hohe Flexibilität im Einsatztermin – Einsatz 4 x möglich

ZUSAMMENSETZUNG	486 g/kg Triflursulfuron
FORMULIERUNG	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
KULTUREN	Zuckerrübe, Futterrübe
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	Bis zu 4 x 30 g/ha (mit 100 bis 300 l Wasser)
GEBINDE	120 g, 600 g



BETASANA® PERFECT PACK

BETASANA® SC

Das blattaktive Herbizid gegen Unkräuter in Zucker- und Futterrüben

Vorteile auf einen Blick

- Hervorragende Blattwirkung
- Gute Mischbarkeit
- Im BETASANA PERFECT PACK und auch als Soloprodukt erhältlich

ZUSAMMENSETZUNG	160 g/l Phenmedipham
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Zuckerrübe, Kürbis, Beete, Erdbeere u. w.
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Nachauflauf 3 Anwendungen mit je 2 l/ha (in Summe 6 l/ha) (mit 200 bis 300 l Wasser)
GEBINDE	5 l

Vorteile auf einen Blick: DER PERFEKTE HERBIZID-PACK

Beste Wirkung • Optimale Verträglichkeit • Einfachste Handhabung • Größtmögliche Flexibilität • Attraktiver Preis

OBLIX®

Herbizid gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter in Zucker- und Futterrüben

Vorteile auf einen Blick

- Baustein mit überwiegender Bodenwirkung
- Kulturverträglich
- Im BETASANA PERFECT PACK und auch als Soloprodukt erhältlich
- Langfristige Zulassung (31.10.2032)

ZUSAMMENSETZUNG	500 g/l Ethofumesat
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Zuckerrübe, Gräser
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Nachauflauf 3 Anwendungen mit bis zu 0,6 l/ha (mit 200 bis 300 l Wasser)
GEBINDE	5 l



YUKON®*

Das Multisite-Fungizid gegen Cercospora

Vorteile auf einen Blick

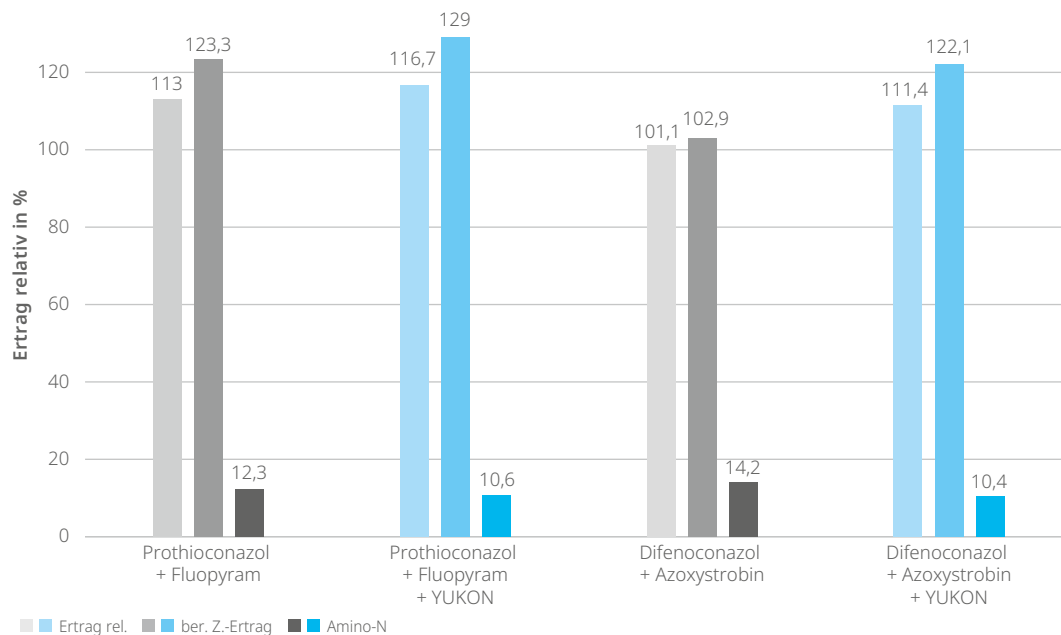
- Multisite-Kontakter mit zwei Wirkstoffen
- Sichert Zuckerrüben-Fungizide gegen Shifting ab
- Geringster Kupfereintrag auf der Ackerfläche
- Verstärkt die Zielflächenanhaftung gerade im Mix

ZUSAMMENSETZUNG	80 g/l Kupfer als Sulfat 640 g/l Schwefel
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Zuckerrüben
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	2 × 3 l/ha
GEBINDE	10 l



Höchste Erträge mit YUKON in der Mischung

Schambach 2021, ARGE Barbing



* Zulassung wird erwartet

Das Plus für Ertrag und Qualität

Nach
Schad-
schwelle

FUNGIZID

YUKON®*

3 l/ha

Multisite-Kontaktfungizid,
Kupfer-/Schwefel-
kombination
80 g/l / 640 g/l



AZOLHALTIGES FUNGIZID



ERTRAGSBILDUNG
& QUALITÄT

Mit YUKON Ertrag und Qualität in der Zuckerrübe absichern

YUKON in Kombination mit dem Rübenfungizid schützt das Präparat nachhaltig vor Wirkungsverlusten. Diese Spritzungen sind die Voraussetzung für einen gesunden Blattapparat der Pflanzen. Damit ist die Basis für eine hohe Zuckerbildung gelegt.

Die Kombination von Kupfer und Schwefel in YUKON bringt dem Landwirt zusätzliche Effekte: Die Melassebildung wird reduziert und das weitere Wachstum des Rübenkörpers unterstützt. Versuchsergebnisse der letzten Jahre zeigen eine positive Steigerung des Zuckerertrages, deshalb YUKON bei jeder Fungizidbehandlung in Zuckerrüben.

Unsere Empfehlung: 3 l/ha YUKON + Zuckerrübenfungizid mit voller Aufwandmenge, bei jeder Spritzung!

* Zulassung wird erwartet

PRODUKTPORTFOLIO

	ENTHALTENE MENGEN UND WIRKSTOFFE	PRODUKT- KATEGORIE
ACCESS®	546 g/l Paraffinöl	Additiv
BETASANA® SC	160 g/l Phenmedipham	Herbizid
BETASANA® PP	160 g/l Phenmedipham; 500 g/l Ethofumesate	Herbizid
METAFOL® SC	696 g/l Metamitron	Herbizid
METAFOL® SUPER	150 g/l Ethofumesat + 350 g/l Metamitron	Herbizid
MICROTHIOL® WG	800 g/kg Schwefel	Fungizid
MULTOLEO®	GA 142 Algenfiltrat, 132,6 g/l Bor als Borethanolamin (wasserlöslich)	Biostimulanz
OBLIX®	500 g/l Ethofumesate	Herbizid
PANAREX®	40 g/l Quizalofop-P-Tefuryl (cfs)	Herbizid
SELECT® 240 EC + RADIAMIX®	240 g/l Clethodim + 842 g/l verestertes Rapsöl	Herbizid
SHIRO®	486 g/kg Triflusulfuron (500 g/kg Methylester)	Herbizid
SILWET® GOLD	800 g/l polyethermodifiziertes Trisiloxan	Additiv
THIOPRON®	825 g/l Schwefel	Fungizid
UP CUS	80 g/l Kupfer + 640 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPL SCHWEFEL 825 FL	825 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
VIVENDI® 100	100 g/l Clopyralid	Herbizid
YUKON®*	80 g/l Kupfer als Sulfat; 640 g/l Schwefel	Fungizid

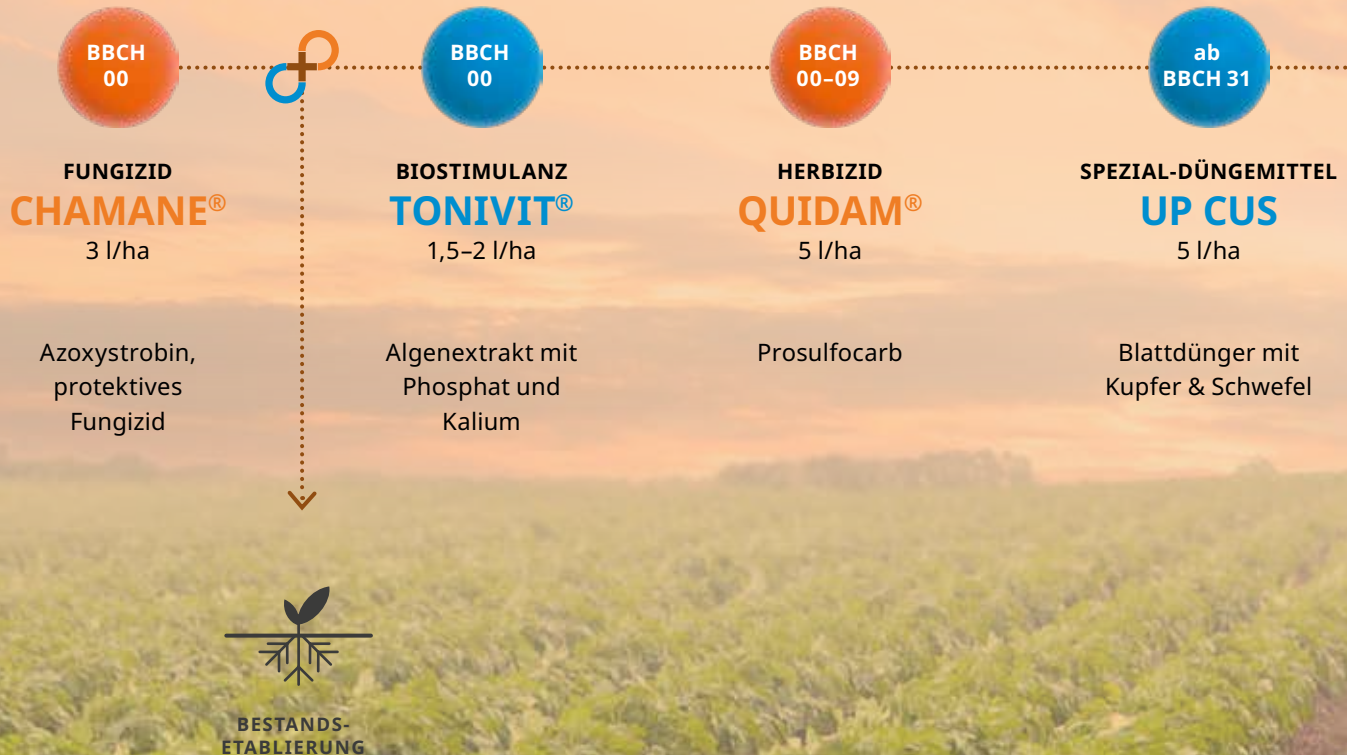
* Zulassung wird erwartet

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten



KARTOFFEL

Das Beste aus zwei Welten für Ihre Kartoffeln



Qualität vom Legen bis ins Lager

Für die Furchenbehandlung empfiehlt die ProNativa-Strategie das Fungizid CHAMANE in Kombination mit dem Biostimulanz TONIVIT. Die gut verträgliche und sicher wirkende Mischung schützt die Knolle wirksam vor bodenbürtigen Pilzen. Die Zufuhr von Nährstoffen fördert den gleichmäßigen Auflauf und das frühe Knollenwachstum.

Zur Keimhemmung setzt UPL auf eine weitere starke Kombination: FAZOR (Maleinsäurehydrazid) auf dem Feld und ARGOS (Orangenöl-Basis) im Kartoffellager.

FAZOR wird etwa drei bis fünf Wochen vor der Ernte (Knollengröße beachten) eingesetzt und dient der Förderung der Keimruhe im Lager.

ARGOS schließt sich als biologische Lösung für den Einsatz in Speise-, Verarbeitungs- und Stärkekartoffeln zur rückstandsfreien Keimhemmung ohne Wartezeit an.

ab
BBCH 31

BIOSTIMULANZ
TONIVIT®
1,5–2 l/ha

Algenextrakt mit
Phosphat und
Kalium

BBCH
75

WACHSTUMSREGULATOR
FAZOR®
5 kg/ha

Maleinsäurehydrazid

Nach
Schad-
schwelle

KEIMHEMMUNGSMITTEL
ARGOS®
100 ml/t

Orangenöl zur
Keimhemmung im
Lager



NACHERNTE- &
LAGERMANAGEMENT





FUNGIZID

CHAMANE®

Für Pilzabwehr und Qualität von Anfang an

Vorteile auf einen Blick

- Bekämpft *Rhizoctonia* und *Colletotrichum* schon beim Legen des Pflanzguts
- Höherer Anteil vermarktbarer Ware
- Bessere Schalenqualität

CHAMANE ist ein protektiv wirksames Fungizid zur Bekämpfung von *Rhizoctonia solani* und *Colletotrichum coccodes* in Kartoffeln. Es erhöht den Anteil marktfähiger Ware und sorgt für eine bessere Schalenqualität.

ZUSAMMENSETZUNG	250 g/l Azoxystrobin
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Kartoffeln
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	3 l/ha Reihenbehandlung beim Legen der Kartoffel in 50–300 l Wasser
GEBINDE	5 l



BIOSTIMULANZ

TONIVIT®

Aktivator für Wachstum und Wurzel

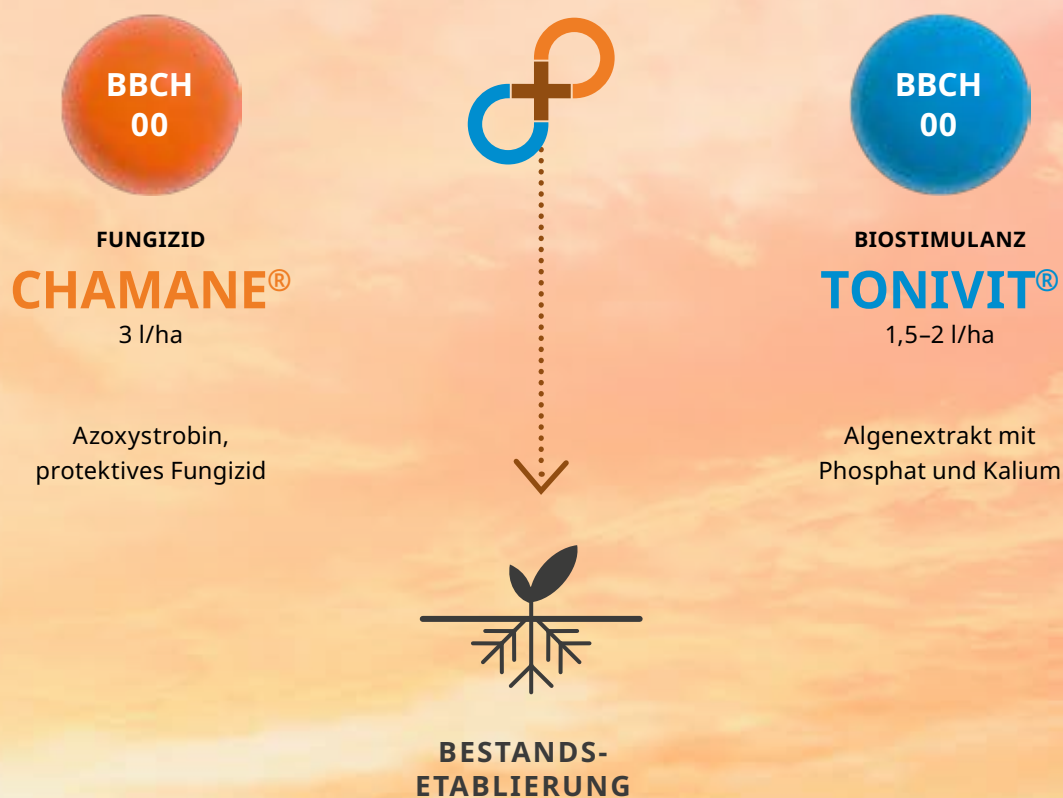
Vorteile auf einen Blick

- Fördert den Knollenansatz
- Steigert die Enzymaktivität an den Haarwurzeln, dadurch Verbesserung der Nährstoffaufnahme aus dem Bodenvorrat
- Fördert die Jugendentwicklung
- Erhöht die Stresstoleranz

TONIVIT ist ein mit Phosphat und Kalium angereichertes, hoch konzentriertes Algenfiltrat. TONIVIT fördert bei Kartoffeln den Knollenansatz sowie die Entwicklung des Wurzelsystems und mindert den Trockenstress.

ZUSAMMENSETZUNG	GA 142® (<i>Ascophyllum nodosum</i> -Filtrat) 130 g/l P ₂ O ₅ (Phosphat) 50 g/l K ₂ O (Kaliumoxid)
FORMULIERUNG	Mit Phosphat und Kalium angereichertes, hoch konzentriertes Filtrat der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i>
KULTUREN	Kartoffeln
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	1,5–2 l/ha in Kombination mit CHAMANE zur Furchenbehandlung zur Förderung des Knollenansatzes. 1,5–2 l/ha ab BBCH 19 zur Unterstützung der Knollen- und Ertragsausbildung gemeinsam mit der ersten Fungizidgabe
GEBINDE	5 l

Das Plus für Ertrag und Qualität

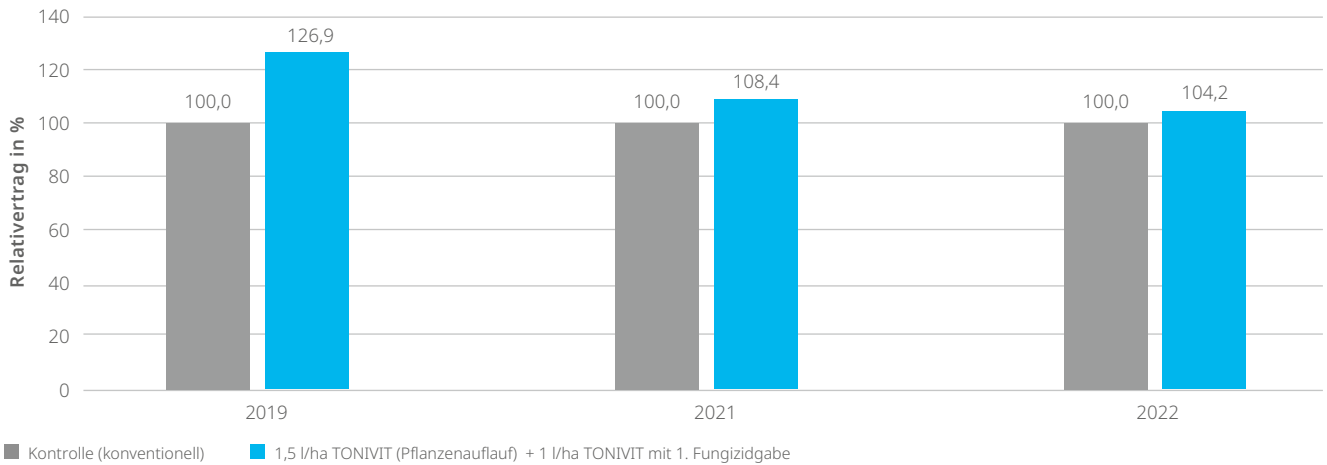


Start in der Furche – mit vereinten Kräften von Anfang an

- Sehr gute Verträglichkeit
- Sicher in der Wirkung gegen *Rhizoctonia solani*
- Zufuhr von Nährstoffen
- Förderung des Knollenansatzes
- Gleichmäßiger Auflauf
- Arbeitswirtschaftlich sinnvoll

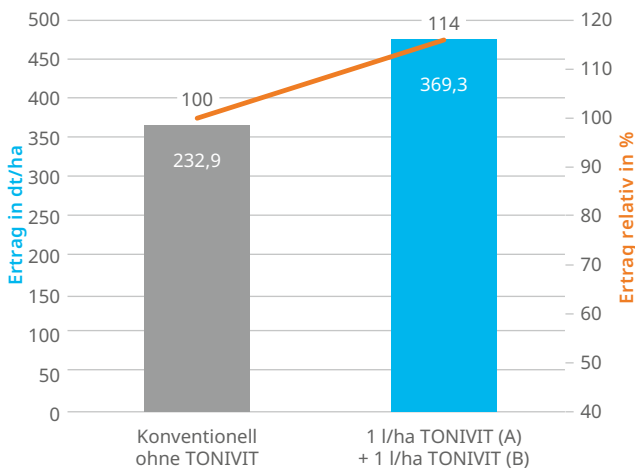
TONIVIT wird in der 1. Gabe mit 1,5 l/ha zur Furchenbehandlung gemeinsam mit CHAMANE eingesetzt und in der 2. Gabe mit 1 l/ha mit Fungiziden kombiniert. Die Gabe von insgesamt 2–2,5 l/ha führt in allen Jahren zu deutlichen Mehrerträgen und reduziert den Trockenstress im Sommer.

TONIVIT bringt mehr Knollenertrag – auch im Trockenjahr 2022



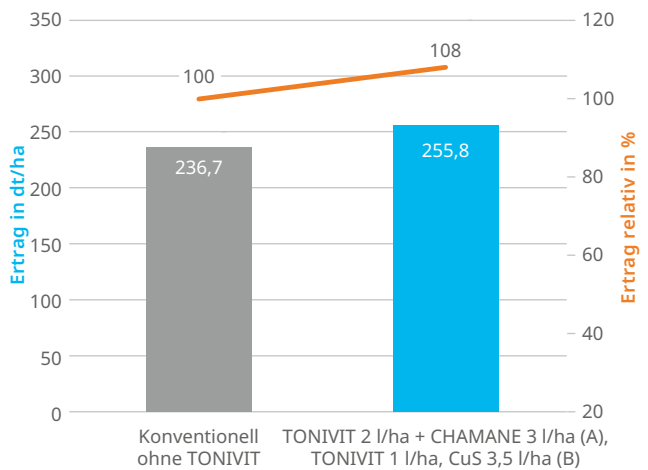
1. Gabe solo zum Auflauftermin, 2. Gabe in Kombination mit Fungizid (mehrfährige Ergebnisse n = 11)

Einfluss von TONIVIT auf den Kartoffelertrag 2019, 2021, 2022



n = 9 aus 2019, 2021, 2022 Düngung & Pflanzenschutz betriebsüblich, Termin A = BBCH 11, Termin B = erste Fungizidbehandlung

Einfluss von TONIVIT auf den Kartoffelertrag 2023



n = 3 Ammeloe, Ilsfeld, Berge in 2023 (A = Furchenbehandlung, B = erste Fungizidbehandlung, Düngung nach Rote Gebiete, Pflanzenschutz betriebsüblich)



QUIDAM®

Der Mischpartner für saubere Bestände

**JETZT NEU FÜR
IHRE KARTOFFELN!**

Vorteile auf einen Blick

- Erhöht die Wirkungssicherheit der Tankmischung gegen Ungräser
- Baustein für Resistenzmanagement
- Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- Flexibel einsetzbar und zumischbar

ZUSAMMENSETZUNG	800 g/l Prosulfocarb
FORMULIERUNG	Emulgierbares Konzentrat EC
KULTUREN	Kartoffel, Winterweizen, Wintergerste
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	VA 5 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser
GEBINDE	10 l



Um Trockenperioden besser überstehen zu können, setzen wir in der Fungizidstrategie immer TONIVIT für den Knollenansatz ein.

SILAS HAAG



WACHSTUMSREGULATOR

FAZOR®

Effektive Keimhemmung und Kindelkontrolle auf dem Feld

Vorteile auf einen Blick

- Anwenderfreundliches Granulat
- Effektive Keimhemmung, weniger Durchwuchs und Kindelbildung
- Bringt die Knollen ruhiger ins Lager

ZUSAMMENSETZUNG	600 g/kg Maleinsäurehydrazid
FORMULIERUNG	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
KULTUREN	Kartoffel und Zwiebel
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	5 kg/ha sobald etwa 80% der Tochterknollen größer 25 mm bzw. 35 mm bei großknolligen Sorten; etwa 3–5 Wochen vor Ernte
GEBINDE	1 l, 5 l



KEIMHEMMUNGSMITTEL

ARGOS®

Kein Keim keimt!

Ermöglicht eine flexible Auslagerung!

Vorteile auf einen Blick

- Zugelassen für Speise-, Verarbeitungs- und Stärkekartoffeln
- Technisch sichere Anwendung
- Schnelle und zuverlässige Wirkung
- Keine Wartezeit, keine Rückstände
- Kein Fremdgeschmack oder -geruch
- Für den Bioanbau zugelassen



ZUSAMMENSETZUNG	843,2 g/l Orangenöl
FORMULIERUNG	Wirkstoff natürlichen Ursprungs, aus Orangenschalen, Formulierung ohne Lösungsmittel oder Zusatzstoffe
KULTUREN	Kartoffel
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	100 ml/Tonne 9 × je Lagerperiode Nächste Behandlung, wenn etwa 20% der Knollen im Weißpunktstadium
GEBINDE	20 l, 200 l, 500 l

Das Plus für die Keimhemmung

BBCH
75

WACHSTUMSREGULATOR

FAZOR®

5 kg/ha

Maleinsäurehydrazid



Nach
Schad-
schwelle

KEIMHEMMUNGSMITTEL

ARGOS®

100 ml/t

Orangenöl zur Keimhemmung im
Lager



NACHERNTE- &
LAGERMANAGEMENT

Keimruhe und Lagerstabilität beginnen bereits auf dem Feld

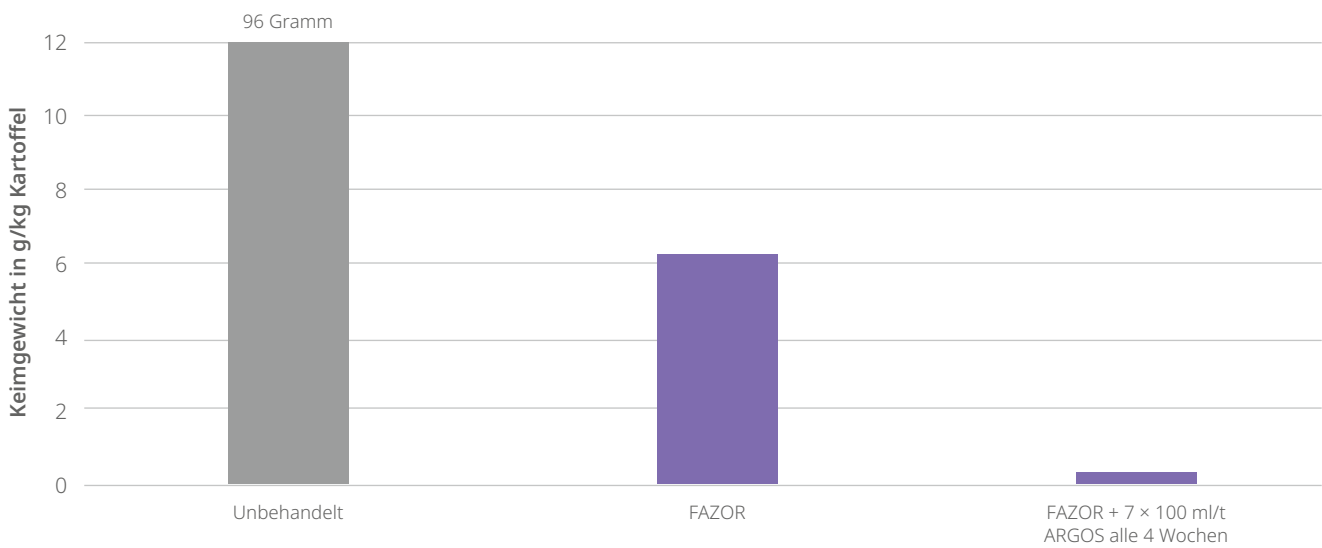
- Deutliche Reduktion der Kindelbildung
- Knollen kommen ruhiger ins Lager
- Biologische Keimhemmung im Lager
- Keine Geschmacksbeeinträchtigung
- Keine Wartezeit beim Verkauf
- Absicherung der Vermarktungsqualität durch ergänzende Maßnahmen
- Arbeitswirtschaftlich sinnvoll

Qualität vom Lager bis ins Regal

Unsere Versuche über mehrere Lagerperioden zeigen, dass Maleinsäurehydrazid-haltige Produkte wie FAZOR mit ARGOS eine starke Kombination für die Keimhemmung im Lager bieten.

Eine Feldanwendung mit FAZOR 3 bis 5 Wochen vor der Krautabtötung/Sikkation schafft eine gute Ausgangslage. Die Knollen kommen ruhiger ins Lager. Danach liefert ARGOS bei einer Dosierung von 100 ml/Tonne und einem Intervall von 4 Wochen sehr gute Ergebnisse.

Effiziente Keimhemmung auf dem Feld und im Lager



Durchschnitt von 4 Sorten, Zeitraum 2019–2020

Forschungsergebnisse nach 8-monatiger Lagerung mit Feldanwendung von Maleinsäurehydrazid












































































PRODUKTPORTFOLIO

	ENTHALTENE MENGEN UND WIRKSTOFFE	PRODUKT- KATEGORIE
ARGOS®	843,2 g/l Orangenöl	Keimhem- mungsmittel
CHAMANE®	250 g/l Azoxystrobin	Fungizid
CITATION®	700 g/kg Metribuzin (cfs)	Herbizid
CYPERKILL® MAX	500 g/l Cypermethrin (cfs)	Insektizid
FAZOR®	600 g/kg Maleinsäurehydrazid	Wachstums- regulator
PANAREX®	40 g/l Quizalofop-P-Tefuryl (cfs)	Herbizid
QUIDAM®	800 g/l Prosulfocarb	Herbizid
SELECT® 240 EC + RADIAMIX®	240 g/l Clethodim + 842 g/l verestertes Rapsöl	Herbizid
SILWET® GOLD	800 g/l polyethermodifiziertes Trisiloxan	Additiv
TONIVIT®	150 g/l Phosphorsäure, 50 g/l Kaliumoxid, Algenextrakt GA 142®	Biostimulanz
UP CUS	80 g/l Kupfer + 640 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPL SCHWEFEL 825 FL	825 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPSTAGE®	360 g/l Clomazone	Herbizid

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten

PRODUKTPORTFOLIO

	SOMMER- GETREIDE	WINTER- GETREIDE	RAPS	MAIS	FUTTER- UND ZUCKERRÜBEN	KARTOFFEL
ACCESS®						
ARGOS®						
ARY-AMIN™ C						
BETASANA® SC						
BETASANA® PP						
CHAMANE®						
CITATION®						
CYPERKILL® MAX						
FAZOR®						
FINY®						
LODIN®						
MERTIL®						
METAFOL® SC						
METAFOL® SUPER						
MICROTHIOL® WG						
MULTOLEO®						
OBLIX®						
PANAREX®						
QUIDAM®						
REMOCCO® 60						

	SOMMER- GETREIDE	WINTER- GETREIDE	RAPS	MAIS	FUTTER- UND ZUCKERRÜBEN	KARTOFFEL
SELECT® 240 EC + RADIAMIX®						
SEMPRA®						
SHIRO®						
SILWET® GOLD						
SIGNAL® 300 ES						
THIOPRON®						
TOKYO®						
TONIVIT®						
UP CUS						
UPL SCHWEFEL 825 FL						
UPSTAGE®						
YUKON®*						
VIVENDI® 100						

* Zulassung wird erwartet

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten

UPL ist ProNutiva und noch viel mehr

Mit der vorliegenden Broschüre präsentieren wir Ihnen unsere ProNutiva-Empfehlungen für die einzelnen Kulturen. Darüber hinaus verfügt UPL über ein großes Portfolio weiterer Pflanzenschutzmittel, Düngemittel und BioSolutions, die die ProNutiva-Strategie in Ihrer Kultur ergänzen können.

Daraus ergeben sich viele Möglichkeiten für Ihre Kulturen, auch um Betriebsabläufe und Witterung zu berücksichtigen. Das Team von UPL berät Sie gerne dazu.

ABSTANDSAUFLAGEN

Produkt	Empfohlene Aufwandmenge l/kg/ha	Abstand zu Oberflächengewässern in (m) *					
		Anwendungsbestimmung	Standardabstand	mit abdriftmindernder Technik			Hangneigung > 2%
				90%	75%	50%	
ACCESS®	0,5-1 l						
ARY-AMIN™ C	3 l	EG-Düngemittel					
BETASANA® SC in Zuckerrübe	3 × 2 l	NW 468; NW 607		5	10	15	
	2 × 3 l	NW 607		5	10	20	
	1 × 6 l	NW 607		10	20	n.z.	
BETASANA® PP		Siehe BETASANA SC, OBLIX					
CHAMANE®	2 × 1 l Getreide/Raps	NW 470; NW 605/1; NW 606	5	*	*	5	
	1 × 3 l Kartoffel	NW 605/1; NW 606; NG 405 Kartoffel	5	*	5	5	
CITATION®	1 × 0,5 kg oder	NW 468; NG 405; NW 605/1	5	*	5	5	
	1 × 0,33 kg und 1 × 0,2 kg	NW 606; NW 706	5	*	5	5	
CYPERKILL® MAX	2 × 50 ml	W 607/1 Getreide		20			
	2 × 50 ml	W 607/1 Raps		10	20		
FAZOR®	1 × 5 kg	NW 642					
FINY®	1 × 30 g	NW 609/1	5				
LODIN®	1 l	NW 470; NW605/1; NW 606	20	5	5	10	
METAFOL®	3 × 2 l	NW 642; NG 402	*			10	
MERTIL®	0,6 l/ha	NW 468					
		NW 607-1	*	5	10	15	
		NW 706	20				
MICROTHIOL® WG	3 × 7,5 kg Getreide + Zuckerrübe	NW 642/1	*				
MULTOLEO®	2 × 2 l Raps	EG-Düngemittel					
	1 × 4 l oder 2 × 2 l Zuckerrübe						
OBLIX®	3 × 0,6 l	NG 403; NG 404; NW 470; NW 642/1	*			15	
PANAREX®	1 × 1,25 l	NW 642-1	*				
	1 × 2,25 l Quecke						
QUIDAM®	5 l/ha Vorauflauf 3 l/ha Nachauflauf	NW 470, NW 605-2, NW 606, NW 706	15	5	10	10	
		NW 470, NW 605-2, NW 606, NW 701	10	0	5	5	
REMOCCO® 60	2 × 1,5 Getreide u. Raps	NW 468; NW 605; NW 606					
SELECT® 240 EC	0,5 l + 1 l Raps	NW 468; NW642/1	*				
	0,75 + 1 l Zuckerrübe + Kartoffel		*				
	1 + 1 l Zuckerrübe + Kartoffel (Quecke)		*				
SEMPRA®	0,375 l/ha Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen	NW 468					
		NW 607-1	*	10	20		
		NW706	20				
		NW 800					
SHIRO®	4 × 30 g	NW 470; NW 605/1; NW 606	10	5	5	5	
SILWET® GOLD	0,025-0,1 %	NW 466	*				
THIOPRON®	2 × 3-7,5 l	NW 642/1					
TOKYO®	0,8 l Getreide	NW 470; NW 605/1; NW 606; NW 706	10	*	5	5	
	0,7 l Raps	NW 470; NW 605/1; NW 606; NW 701	5	*	*	5	
TONIVIT®	1 × 1 l	EG-Düngemittel					
	2 × 1 l Kartoffel						
UP CUS	3-10 l	EG-Düngemittel					
UPL SCHWEFEL 825	2-5 l	EG-Düngemittel					
UPSTAGE®	0,25 l Kartoffel	NW 468; NW 642/1	*				
	0,33 l Raps						
VIVENDI®	2 × 1,2 l Zuckerrübe	NW 468; NW 642/1	*				
	0,8-1,2 l Raps						

* Länderrecht beachten ** Auf der gesamten Fläche 90%-Düse einsetzen. Clomazone-Auflagen beachten!

Für eine verantwortungsvolle Anwendung

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel auf sichere Weise. Beachten Sie die Gefahrenhinweise und befolgen Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen. Durch die richtige Anwendung des Produktes schützen Sie die Umwelt und sich selbst.



Lesen Sie vor der Anwendung sorgfältig das Etikett: zugelassene Anwendungen, Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.



Lagern Sie Pflanzenschutzmittel in einem speziellen, ausgeschilderten, abgeschlossenen und belüfteten Raum.



Verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske, Stiefel, Schürze, Overall) unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeitssituation (Produkt, Exposition etc.) gemäß BVL-Richtlinien.



Seien Sie besonders vorsichtig bei der Anwendung von Insektiziden in Kulturen, die für Bienen attraktiv sind (Raps, Obstkulturen). Durch den richtigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln schützen Sie auch Nützlinge – die natürlichen Feinde der Pflanzenschädlinge.



Spülen Sie gründlich die Pflanzenschutzmittel-Kanister. Es darf kein Spülwasser in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen! Das Spülwasser und der Spritzbrüherest der Pflanzenschutzspritze nach der Pflanzenschutzanwendung sind auf einem ausgesparten Bereich im Feld auszubringen.



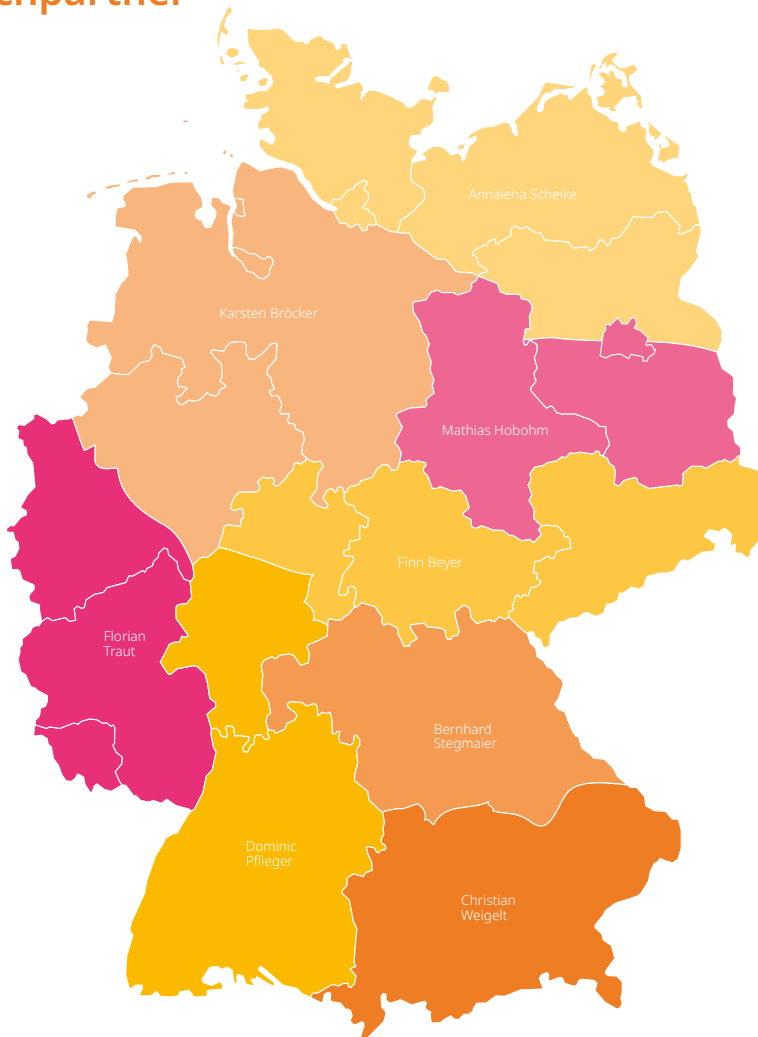
Vermeiden Sie Spritzabdrift: strikte Einhaltung von Behandlungsverbotszonen entlang von Gewässern.



Die sauberen, trockenen Kanister sollten mit dem PAMIRA* Recycling-System entsorgt werden.

(* = Registrierte Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt a. M.))

Ihre Ansprechpartner



**SALES REPRESENTATIVE
NIEDERSACHSEN/WESTFALEN**
Karsten Bröcker
Tel: +49 (0) 5138 606571
Mobil: +49 (0) 162 2153764
Fax: + 49 (0) 5138 606570
Mail: karsten.broecker@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
SACHSEN-ANHALT/BRANDENBURG**
Mathias Hobohm
Mobil: +49 (0) 152 08786446
Mail: mathias.hobohm@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
MECKLENBURG-VORPOMMERN/
SCHLESWIG-HOLSTEIN**
Annalena Scheike
Mobil: +49 (0) 163 8888716
Mail: annalena.scheike@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
SACHSEN/THÜRINGEN**
Finn Beyer
Mobil: +49 (0) 152 56388053
Mail: finn.beyer@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
RHEINLAND/RHEINLAND PFALZ**
Florian Traut
Mobil: +49 (0) 174 8932313
Mail: florian.traut@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
BADEN-WÜRTTEMBERG/
SÜDHESSEN**
Dominic Pflieger
Mobil: +49 (0) 173 9797460
Mail: dominic.pflieger@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
BAYERN NORD**
Bernhard Stegmaier
Mobil: +49 (0) 162 2153778
Mail: bernhard.stegmaier@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
BAYERN SÜD**
Christian Weigelt
Mobil: +49 (0) 173 6476702
Mail: christian.weigelt@upl-ltd.com

Die Anforderungen an die Lebensmittelproduktion steigen. Die Verbraucher erwarten nachhaltig produzierte Erzeugnisse von hoher Qualität. Dabei liegt besonderes Augenmerk darauf, Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Ernteprodukten zu verringern.

ProNutiva ist:

- + Ein moderner Ansatz, den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden.
- + Eine verantwortungsvolle Pflanzenschutzstrategie, die auf Rückstandsmanagement und Resistenzmanagement eingeht.
- + Eine höhere und bessere Qualität der Ernte, die auch die Anforderungen der anspruchsvollsten Märkte erfüllt.

